

AUSGABE NR. 20 | OKTOBER 2026



GEMEINDEPOST

Wir sind Traiskirchen



Ein großes Team ist täglich für Traiskirchen im Einsatz: Die Mitarbeiter:innen der Gärtnerei, des Wirtschaftshofs und der Kläranlage sind nun mit neuer Arbeitsbekleidung ausgestattet. Die Kleidung ist auf die jeweiligen Tätigkeiten abgestimmt und sorgt mit ihrer guten Sichtbarkeit auch für mehr Sicherheit im Arbeitsalltag. Gleichzeitig schafft sie ein einheitliches und professionelles Erscheinungsbild der städtischen Dienststellen.

S. 8

WALTER SKODA

Langjähriger
Kulturamtsleiter und GP-
Macher geht in Pension

S. 12

SENIORENREISE NACH
PORTOROŽ

Rückblick auf eine Woche
voll Sonne, Meer und
Gemeinschaft

S. 22

TAG DER OFFENEN
ATELIERS

Kunst entdecken,
Künstler:innen kennenlernen

Freizeit, Versorgung und Lebensqualität

BESUCHERREKORD IM AQUA SPLASH, EISLAUFPLATZ ERÖFFNUNG & BANKOMAT FÜR MÖLLERSDORF



57.504 Besucher:innen – neuer Rekord im „aqua splash“! Ob Schwimmen, die legendäre 90er-Party der Ice Fighters, das Ferienspiel oder der Hundebadetag zum Saisonende: Das „aqua splash“ hatte auch heuer für alle etwas zu bieten.

Die Vorbereitungen für die nächste Saison am Eislaufplatz sind bereits am Laufen. Saisonstart: 26. Oktober



Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Ortsvorsteher GR Josef Riesner setzen sich gemeinsam dafür ein, dass Möllersdorf auch künftig über einen Bankomat verfügt und die Bargeld-Versorgung vor Ort erhalten bleibt.

EISLAUFPLATZ TRAIKIRCHEN
Hochmühlstraße 30

ÖFFNUNGSZEITEN
täglich von 9 bis 20 Uhr
Kassaschluss: 19 Uhr
Eislaufende: 19:45 Uhr



Info

Vom Badespaß bis zum Bankomat

BÜRGERMEISTERIN SABRINA DIVOKY IM GESPRÄCH

Ein Rekordsommer im „aqua splash“, der Start in die neue Eislaufsaison und das Engagement für den Erhalt eines Bankomaten in Möllersdorf: Die Stadt setzt auf Angebote, die den Menschen direkt vor Ort zugutekommen. Bürgermeisterin Sabrina Divoky über leistbare Freizeitangebote und die Bedeutung einer guten Versorgung.

Gemeindepost (GP): Der Sommer ist vorbei – und das „aqua splash“ kann auf eine Rekordsaison zurückblicken. 57.504 Besucher:innen sind heuer ins Bad gekommen. Was bedeutet dieser Rekord für die Stadt?

Bürgermeisterin Sabrina Divoky (SD): Das ist natürlich eine großartige Zahl und zeigt, wie wichtig unser Bad für die Menschen ist. Gerade an den vielen heißen Tagen war das „aqua splash“ ein beliebter Treffpunkt für Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ein großes Dankeschön gilt dem gesamten Team rund um Petra Bauer. Auch bei großem Besucherandrang hat das Team wieder hervorragende Arbeit geleistet.

GP: Mit dem Ende der Badesaison beginnt in Traiskirchen aber schon die nächste Freizeitsaison: Der Eislaufplatz öffnet wieder.

SD: Genau. Traditionellerweise starten wir am 26. Oktober in die Eislaufsaison. Das Team aus dem Bad wechselt jetzt ins Sportzentrum und bereitet alles für die neue Saison vor. Für uns ist es wichtig, dieses Angebot weiterhin zu ermöglichen. In vielen Gemeinden wurden Bäder oder Eislaufplätze in den vergangenen Jahren geschlossen. Wir sind eine der wenigen Gemeinden im Bezirk, die noch einen eigenen Eislaufplatz betreiben.

GP: Warum hält die Stadt an diesem Angebot fest?

SD: Weil Freizeitangebote zur Lebensqualität gehören. Wir wollen, dass Kinder, Jugendliche und Familien ihre Freizeit in Traiskirchen verbringen können – und zwar zu Preisen, die leistbar sind. Der Eislaufplatz ist ein Treffpunkt für die ganze Familie und bietet mit Eisdisco, Schulbetrieb und verschiedenen Veranstaltungen viel mehr als nur eine Eisfläche. Solche Angebote machen eine Stadt lebenswert.

GP: Und dann gibt es derzeit noch ein ganz anderes Thema, bei dem die Stadt um ein Angebot vor Ort kämpft: den Bankomaten in Möllersdorf.

SD: Ja. Wir wurden kurzfristig darüber informiert, dass die Volksbank ihren Standort in Möllersdorf mit 19. Oktober schließen wird.

”

Lebensqualität bedeutet, wichtige Angebote direkt vor Ort zu haben. Dafür stehen unser „aqua splash“ und der Eislaufplatz ebenso wie unser Einsatz für den Erhalt des Bankomaten in Möllersdorf. Wo wir Gestaltungsmöglichkeiten haben, wollen wir diese nutzen.



Bürgermeisterin Sabrina Divoky

Seit 2016 gibt es dort ohnehin nur mehr einen Selbstbedienungsbereich. Für uns ist aber klar: Wenn der Standort wegfällt, darf damit nicht automatisch auch die Möglichkeit verschwinden, im eigenen Ort Bargeld zu beheben.

GP: Warum ist Ihnen das so wichtig?

SD: Weil nicht alle Menschen ihre Bankgeschäfte digital erledigen wollen oder können. Bargeld direkt im eigenen Ort beheben zu können, gehört für viele zur täglichen Versorgung. Digitalisierung darf nicht bedeuten, dass analoge Angebote einfach verschwinden. Für mich gehört auch das Recht auf ein analoges Leben zu einer Stadt, die für ihre Bevölkerung da sein will.

GP: Die Volksbank hat die Entscheidung bereits getroffen?

SD: Seitens der Bank wurde uns kein Spielraum signalisiert, die Entscheidung noch einmal zu überdenken. Deshalb schauen wir jetzt nach vorne und suchen nach einer alternativen Lösung. Wir haben bereits Gespräche mit möglichen Betreibern aufgenommen und prüfen verschiedene Möglichkeiten, damit Möllersdorf auch künftig einen Bankomaten hat.

GP: Es geht also sowohl beim Eislaufplatz als auch beim Bankomaten darum, Angebote direkt vor Ort zu erhalten?

SD: Genau. Es geht um Lebensqualität und darum, was wir den Menschen im Alltag bieten können – von leistbaren Freizeitangeboten bis zur guten Versorgung vor Ort. Wo wir selbst Gestaltungsmöglichkeiten haben, wollen wir diese auch nutzen. Sobald wir beim Thema Bankomat konkrete Neuigkeiten haben, werden wir die Bevölkerung informieren.

GP: Vielen Dank für das Gespräch.

150 Euro Förderung als Dankeschön für gesellschaftliches Engagement STADT ORGANISIERT STELLUNGSFAHRT

Anfang Dezember ist es wieder so weit. Alle stellungspflichtigen jungen Männer des Geburtsjahrganges 2008 sind zur Stellung des Österreichischen Bundesheeres nach St. Pölten geladen. Die Stadt organisiert auch heuer die gemeinsame Busfahrt in die Landeshauptstadt. Alle Infos dazu gibt es hier.

Lass uns wissen, ob du bei der kostenlosen Busfahrt mitfährst. Eine verbindliche Anmeldung dazu ist im Bürgerservice der Stadtgemeinde bis zum **23. November** möglich:

- **050 355 oder**
- **buergerservice@traiskirchen.gv.at**

Für die Busfahrt benötigen wir deine persönlichen Kontaktdaten:

- Vorname und Zuname
- Handynummer
- E-Mail Adresse
- Anmeldung zur Busfahrt nach St. Pölten
(Nur Hinfahrt, Rückfahrt oder beide Fahrten)

ABFAHRTSZEITEN

Hinfahrt: 1. Partie:

Dienstag, 1. Dezember, Abfahrt: 5.15 Uhr

Rückfahrt: 1. Partie:

Mittwoch, 2. Dezember,
Abholung von St. Pölten: ca. 11.30 Uhr

Hinfahrt: 2. Partie:

Mittwoch, 2. Dezember, Abfahrt: 5.15 Uhr

Rückfahrt: 2. Partie:

Donnerstag, 3. Dezember,
Abholung von St. Pölten: ca. 11.30 Uhr

ABFAHRTSORT

Parkplatz beim Bildungszentrum BiZENT
Arkadiaweg 1, Traiskirchen

Alle Angemeldeten erhalten einen Arkadia-Gutschein im Wert von 15 Euro.

Bitte beachten - die Stellungstermine sind nach Nachnamen gestaffelt:

- 1.12.2026 - Nachname von A bis KAZ
- 2.12.2026 - Nachname von KB bis Z



DANKE FÜR DEINEN WICHTIGEN GESELLSCHAFTLICHEN BEITRAG

als Präsenz-, Zivildienst- und
Freiwillige des sozialen Jahres

Mit deinem Einsatz leistest du einen wichtigen und wertvollen Beitrag zur Aufrechterhaltung der sozialen und gesellschaftlichen Strukturen in unserem Land. Auch unsere Stadt profitiert davon. Für diese - auch finanziell - herausfordernde Zeit, möchten wir uns bei dir mit einem einmaligen finanziellen Dankeschön in der Höhe von 150 Euro bedanken.

Voraussetzung für die Auszahlung

Hauptwohnsitz in Traiskirchen seit mindestens einem Jahr vor dem Einrückungstermin.

So kommst du zur Förderung

Um den Zuschuss zu erhalten, fülle bitte das Formular "Zuschuss_PZD-FSJ.pdf" aus. Du findest es auf der Website der Stadt, klicke auf der Seite auf "Förderungen":

<https://traiskirchen.gv.at/amtliche-info/formulare-downloads/>



Du hast noch Fragen?

Gemeinderätin Tamara
Zinnbauer hilft dir gerne weiter

T 0664 106 3393
E t.zinnbauer@sptraiskirchen.at



Sitzung vom 30. September AUS DEM GEMEINDERAT

In der Gemeinderatssitzung vom 30. September wurden in der öffentlichen Sitzung 29 Tagesordnungspunkte behandelt und abgestimmt. Die Beschlüsse wurden alle einstimmig gefasst. Hier ein Auszug.

Anpassung WLB-Eisenbahnkreuzung in der Oskar Helmer-Straße

Die Eisenbahnkreuzung der WLB in der Oskar Helmer-Straße muss an die Bestimmungen der Eisenbahnkreuzungsverordnung 2012 angepasst werden. Der Umbau der Sicherungsanlage ist seitens der WLB für das Jahr 2027 vorgesehen. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen rund 800.000 Euro exkl. USt. Davon übernimmt die Stadtgemeinde Traiskirchen 50 Prozent, also rund 400.000 Euro.

Höherwertige Absicherung der WLB-Eisenbahnkreuzung Steinfeldgasse

Die für 2026 geplante höherwertige Absicherung der WLB-Kreuzung Steinfeldgasse durch die Errichtung einer zweiteiligen Vollschränkenanlage wird auf 2027 verschoben. Die bereits beschlossenen anteiligen Kosten in Höhe von 367.500 Euro exkl. USt. sollen daher ins Jahr 2027 übertragen werden.

Die Investitionen in die Eisenbahnkreuzungen sind gesetzlich vorgeschrieben. Gleichzeitig stellt die Stadt mit ihrer finanziellen Beteiligung sicher, dass die Bahnübergänge erhalten bleiben können.

Ankauf einer Drehleiter - FF Traiskirchen

Die seit 2004 im Einsatz befindliche Teleskopmastbühne der Feuerwehr Traiskirchen-Stadt soll nach 25 Jahren Dienstzeit ersetzt werden. So kann die Feuerwehr auch künftig bei Bränden und anderen Einsätzen schnell und sicher Hilfe leisten. Die Gesamtkosten für die moderne Teleskopmastbühne inklusive der verpflichtenden Ausstattung belaufen sich auf 924.668,35 Euro.

Davon übernimmt die Stadtgemeinde Traiskirchen 383.835,02 Euro. Die Feuerwehr Traiskirchen beteiligt sich mit 100.000 Euro. Zusätzlich wird das Projekt mit 287.500 Euro durch den NÖ Landesfeuerwehrverband gefördert. Die enthaltene Umsatzsteuer in Höhe von 153.333,33 Euro wird refundiert.

Die Auslieferung des neuen Fahrzeugs ist für das 4. Quartal 2028 vorgesehen. Nach der Einschulung soll die Drehleiter im 1. Quartal 2029 in Dienst gestellt werden.



Initiative „Tut gut! - Gesunde Gemeinde“

Traiskirchen wird der landesweiten Initiative „Tut gut! - Gesunde Gemeinde“ beitreten und ab 2027 ein jährliches Rahmenbudget von 20.000 Euro vorsehen. Ziel ist es, Gesundheit, Fitness und mentales Wohlbefinden zu fördern und bestehende sowie neue Gesundheitsangebote lokaler Vereine und Organisationen zu bündeln.

Nach dem Gemeinderatsbeschluss soll ein Arbeitskreis gegründet werden, der die Gesundheitsaktivitäten in der Stadt plant. Die Initiative unterstützt Gemeinden insbesondere in den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit.

Förderung von Feriencamps für Kinder und Jugendliche durch die Stadtgemeinde Traiskirchen

Die Stadtgemeinde Traiskirchen unterstützt - vorerst für das Jahr 2026 - Traiskirchner Familien bei den Kosten für die Teilnahme ihrer Kinder an Feriencamps. Die Förderung soll als Zuschuss zu den tatsächlichen Kosten gewährt und nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Budgetmittel ausbezahlt werden.

Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an qualitativ hochwertigen Ferienbetreuungsangeboten zu ermöglichen und gleichzeitig die wertvolle Arbeit der Traiskirchner Vereine und Institutionen zu unterstützen. Siehe mehr Infos dazu auf Seite 7.

Grundstücksankauf Möllersdorf

Der Stadt wurde von den Erben eines verstorbenen Grundstückseigentümers eine Fläche zum Kauf angeboten. Das Grundstück befindet sich neben dem Oekotel in Möllersdorf.

Für die Stadt ist die Fläche von strategischer Bedeutung. Mit dem Ankauf kann langfristig sichergestellt werden, dass dieser Bereich als Grünraum erhalten bleibt und auch künftig entsprechende Gestaltungsmöglichkeiten bestehen. Damit investiert die Stadt vorausschauend in die Entwicklung und Lebensqualität von Traiskirchen. Der Gemeinderat hat daher den Ankauf des Grundstücks zu einem Gesamtpreis von 1.945.526,12 Euro beschlossen.

Gartenabfälle günstig entsorgen

MOBILER HÄCKSELDIENST DER STADT

Auch in diesem Jahr übernimmt die Firma Kopp im Auftrag der Stadtgemeinde Traiskirchen wieder den Häckseldienst. Damit der Ablauf reibungslos verläuft, bitten wir Sie, die folgenden Hinweise zu beachten.



Anmeldung

Bitte geben Sie Ihre ausgefüllte Anmeldekarte bis Mittwoch, den 28. Oktober 2026, hier ab:

- im Rathaus oder in den Bürgerservice-Außenstellen in Möllersdorf oder Tribuswinkel
- Kompostplatz der Firma Kopp in der Trumauer Straße 100, geöffnet Mo-Fr 7-17 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bitte beachten Sie: Anmeldungen, die nach dem 28. Oktober 2026 eingehen, können aus organisatorischen Gründen nicht mehr im regulären Häckseldienst berücksichtigt werden. In diesem Fall ist eine separate Terminvereinbarung mit der Firma Kopp erforderlich, die gesondert abgerechnet wird.

Abholtermin & Entsorgungsoption

Kreuzen Sie auf Ihrer Anmeldekarte den Termin an und machen Sie genaue Angaben, wo die Gartenabfälle bereitgestellt werden. Bitte kreuzen Sie an, ob Sie Ihre Gartenabfälle gehäckselt im eigenen Garten verwenden möchten oder diese ungehäckselt mitgenommen werden sollen.

Leistungsumfang

- Häckseldienst: Es werden ausschließlich Baum- und Strauchschnitt gehäckselt.
- Mitnahmeservice: Alle organischen Gartenabfälle können mitgenommen werden.

Kosten

- **Bis 2 m³:** Die Stadt verrechnet einen Kostenbeitrag von 15 Euro. Dieser ist bei der Anmeldung in bar oder per Erlagschein zu bezahlen.
- **Über 2 m³:** Für die darüber hinausgehende Menge verrechnet die Firma Kopp zusätzlich 19 Euro pro m³.

Termine

Oeynhausen, Tribuswinkel und Wienersdorf
ab Montag, 2. November, 7 Uhr

Traiskirchen und Möllersdorf
ab Mittwoch, 4. November, 7 Uhr

Eigenheimsiedlung und Stadtrandsiedlung
ab Freitag, 6. November, 7 Uhr

Legen Sie Ihre Gartenabfälle schon am Vorabend Ihres Häckseltermines vor das Haus. Die Gartenabfälle müssen frei von Störstoffen wie Steine, Metalle, Kunststoffe etc. sein.

Weitere Infos

Hannes Kopp von Natürlich Kopp
T 0699 184 951 51

Info

Stadt unterstützt Familien bei den Kosten

NEUE FÖRDERUNG FÜR FERIENCAMPS

Ferien camps bieten Kindern und Jugendlichen abwechslungsreiche Ferien und entlasten gleichzeitig Eltern bei der Betreuung. Mit einer neuen Förderung unterstützt die Stadtgemeinde Traiskirchen Familien künftig bei den Kosten. Der Gemeinderat hat die Förderung in seiner aktuellen Sitzung beschlossen – vorerst für das Jahr 2026.

Die wichtigsten Infos zur neuen Förderung der Stadt finden Sie im Infokästchen rechts. Die Förderung kann bis 30. November 2026 per E-Mail eingebracht werden. Die Vergabe der Förderung erfolgt nach dem Einlangen der vollständigen Anträge und nur solange Budgetmittel vorhanden sind. Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht.

”

Als Gemeinderätin für Familien, Jugend und Frauen ist es mir besonders wichtig, Familien auch bei der Ferienbetreuung zu unterstützen. Mein persönliches Anliegen ist es, leistbare, sinnvolle, abwechslungsreiche und qualitätsvolle Angebote für Kinder und Jugendliche zu schaffen und zu fördern. Mit dem vierwöchigen Angebot ‚Ferien zu Hause‘, dem Ferienspiel und nun auch der neuen Förderung für Ferien camps gelingt es uns, eine nahezu durchgängige Betreuung während der Sommerferien anzubieten. Gleichzeitig möchten wir mit der neuen Förderung Familien ein Stück weit entlasten und die wertvolle Arbeit unserer Traiskirchner Vereine und Institutionen unterstützen.

Gemeinderätin
Tamara Zinnbauer



DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Für wen ist die Förderung gedacht?

Kinder von 7 bis 15 Jahren mit Hauptwohnsitz in Traiskirchen.

Welche Angebote werden gefördert?

Ferien camps von Traiskirchner Vereinen und Institutionen mit mindestens drei aufeinanderfolgenden Werktagen und fünf Stunden täglicher Betreuungszeit.

Wie hoch ist die Förderung?

Campkosten	Förderung
bis 250 Euro	25 Euro
251–400 Euro	35 Euro
401–550 Euro	45 Euro
ab 551 Euro	50 Euro

Die Förderung kann einmal pro Kind und Kalenderjahr beantragt werden.

Wie kann die Förderung beantragt werden?

Anträge für 2026 können von 1. Oktober bis 30. November 2026 per E-Mail an foerderung@traiskirchen.gv.at gestellt werden. Erforderlich sind Rechnung, Zahlungsnachweis und eine Teilnahmebestätigung des Veranstalters.

ANMELDUNG ZUM HÄCKSELDIENST HERBST 2026

WIR SIND  **LEBENSRAUM**
Traiskirchen

BITTE TERMIN
UND
VERWENDUNGS-
ZWECK
ANKREUZEN

- ☐ Termin ab 2. November 2026
Oeynhausen, Tribuswinkel, Wienersdorf
- ☐ Termin ab 4. November 2026
Traiskirchen, Möllersdorf
- ☐ Termin ab 6. November 2026
Eigenheimsiedlung, Stadtrandsiedlung
- ☐ **Naturkreisläufe schließen**
ich verwende meine Gartenabfälle
wieder im eigenen Garten
- ☐ **Ich habe keine Verwendung**
Gartenabfälle bitte mitnehmen

Name

Abholadresse

Telefon

Unterschrift



42 Jahre im Dienst der Stadt

WALTER SKODA VERABSCHIEDET SICH IN DEN RUHESTAND

Nach mehr als vier Jahrzehnten bei der Stadtgemeinde Traiskirchen beginnt für Walter Skoda ein neuer Lebensabschnitt. Mit seiner Pensionierung verabschiedet sich nicht nur ein langjähriger Mitarbeiter, sondern ein echtes Traiskirchner Original.

Seit seinem Dienst Eintritt am 1. Juni 1984 hat Walter Skoda die Stadtgemeinde über viele Jahre mitgeprägt. Besonders im Kulturstadtrat war er seit 1991 eine wichtige Anlaufstelle und kümmerte sich um Veranstaltungen, Kulturhäuser und zahlreiche organisatorische Aufgaben. Auch die Gemeindepost begleitete und leitete er über viele Jahre. Sein umfangreiches Wissen, seine Genauigkeit und seine Verlässlichkeit machten ihn zu einem geschätzten Kollegen und für viele Traiskirchner:innen zu einem bekannten Gesicht.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit galt Walters große Leidenschaft stets der Musik. Seit 1978 ist er Mitglied der Stadtkapelle Traiskirchen, von 1998 bis 2025 war er deren Kapellmeister. Auch als Bezirksjugendreferent des NÖ Blasmusikverbandes engagierte er sich über viele Jahre für die musikalische Nachwuchsarbeit. Seiner Tätigkeit als Musikschuldirektor bleibt Walter Skoda auch nach seiner Pensionierung weiterhin verbunden.



Walter Skoda prägte 42 Jahre lang die Stadtgemeinde Traiskirchen und das kulturelle Leben der Stadt. Zum Abschied in den Ruhestand sagen Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Stadtdirektor Markus Tod und Helga Bubenik im Namen der Personalvertretung Danke für jahrzehntelanges Engagement, Verlässlichkeit und unermüdlichen Einsatz.

Nach 42 Jahren Stadtgemeinde und vielen Jahrzehnten im Zeichen von Kultur und Musik heißt es nun, beruflich einen Gang zurückzuschalten. Die Stadtgemeinde Traiskirchen bedankt sich herzlich für die jahrzehntelange engagierte Arbeit und wünscht Walter Skoda für den Ruhestand vor allem Gesundheit, Glück und viel Zeit für seine Familie seine Musik.

Unterstützung von Frauen für Frauen

FRAUENBERATUNGSSTELLE UNDINE

Die in Baden situierte Frauenberatungsstelle UNDINE unterstützt seit vielen Jahren Frauen in herausfordernden Lebenssituationen mit professioneller, vertraulicher und kostenloser Beratung. Auch in Traiskirchen ist UNDINE regelmäßig präsent: Einmal im Monat findet die mobile Frauen- und Migrantinnenberatung im Arkadia statt. Frauen erhalten dort unkompliziert Unterstützung, Information und Begleitung in einem geschützten Rahmen.

Entstanden aus der 1997 gegründeten Arbeitsgruppe „Gegen Gewalt in der Familie“, entwickelte sich UNDINE zu einer wichtigen Anlaufstelle für Frauen in der Region Baden und Umgebung.

Die Beratung hilft Frauen, die zwischen verschiedenen Kulturen leben und Unterstützung bei ihrer Integration benötigen. UNDINE hilft auch bei bürokratischen Angelegenheiten, die alleine schwer zu bewältigen sind.



Die nächsten Termine in Traiskirchen
27.10. / 24.11. & 22.12. | jeweils von 10-13 Uhr
im Bildungszentrum Arkadia, Seminarraum 2
Bitte um Terminvereinbarung.

Frauenberatung UNDINE
Elisabethstraße 35/2, 2500 Baden
T 02252 255 036
M frauenberatung@undine.at
W www.undine.at



Info



Die Geister sind bald los

GRUSEL, SPASS UND JEDE MENGE HALLOWEENZAUBER

Halloween steht vor der Tür – und auch in Traiskirchen sind schon die Geister los! Am 31. Oktober wartet von 15 bis 18 Uhr ein schaurig-schönes Fest auf kleine und große Halloweenfans. Ein spannender Halloweenpfad führt durch die Einkaufspassage Arkadia.

Im Arkadia warten verschiedene Stationen, an denen es viel zu entdecken, Mitmachen und Austoben gibt. Das Team des Tourismus- und Wirtschaftsförderungsvereins rund um Stadträtin Manuela Rommer-Sauerzapf hat wieder viel Energie und Kreativität in das beliebte Kinderfest gesteckt. Da ist garantiert für alle kleinen Halloweenfans etwas dabei!

Nehmt Stifte mit und bemalt mich!



10 HOLZGESPENSTER VERSTECKEN SICH IM TRAIKIRCHNER STADTGEBIET FÜR DICH!

Ab 24. Oktober warten an zehn Standorten im gesamten Stadtgebiet Holzgespenster darauf, von euch bunt bemalt und kreativ dekoriert zu werden. Am 31. Oktober werden die kleinen Gespenster mit Süßem und Saurem bestückt. Malstifte bitte selbst mitbringen!

Regenbogen Spielplatz
Spielplatz St. Margaretha/Melkergasse
Spielplatz Stadtrandsiedlung
Spielplatz Möllersdorf, KIGA Schlössl
Schwechatspielplatz Wienersdorf
Spielplatz Schloss Tribuswinkel
Spielplatz Gotthold Ephraim Lessing-Weg
Spielplatz Oeynhausen / Weingartenstrasse
Naturspielplatz Reifenburg
Spielplatz Arkadia

HALLOWEEN

31.10.26

15 - 18 UHR

GRUSELSPASS MIT VIELEN STATIONEN
IM ARKADIA & STADTSAAL

17 UHR KINDERDISCO



MEHR INFOS

Tourismus- und Wirtschaftsförderungsverein
Traiskirchen
T 0664 917 42 74
M presse@twfv.at
W www.twfv.at

f @tourismustraiskirchen
i @tourismus_traiskirchen

WIR SIND KINDER
Traiskirchen

Im „aqua splash“ ging die Badesaison tierisch zu Ende HUNDEBADETAG 2026

Am 20. September gehörte das „aqua splash“ einmal ganz den Vierbeinern. Bei sommerlichen Temperaturen nutzten zahlreiche Hunde aus Traiskirchen, aber auch Gäste aus Wien und Kärnten, die Gelegenheit zum Schwimmen und Planschen. Alle Becken standen offen und auch abseits des Wassers gab es einiges zu entdecken.

Zahlreiche Aussteller:innen präsentierten Produkte und Angebote rund um den Hund. Raytainment sorgte mit seiner LED-Wand für tolles Messeflair inklusive Musik und der kleine Imbissstand konnte einen Reinerlös von über 950 Euro für den Sozialmarkt „der gute laden“ in Traiskirchen erzielen. Gemeinderätin Fruzsina Lazar rundete den Betrag großzügig auf 1.000 Euro auf.



Gemeinsam beim Hundebadetag: GRⁱⁿ Julia Gurnhofer mit Tochter, STR Mag. Norbert Ciperle, Flat Coated Retriever „Emilio“, GRⁱⁿ Fruzsina Lazar und STRⁱⁿ Karin Blum

Viele schöne Begegnungen – und wertvolle Rückmeldungen

Der Hundebadetag hat gezeigt, wie gut die Idee ankommt. Viele glückliche Hunde, zufriedene Besucher:innen und zahlreiche positive Rückmeldungen haben uns erreicht. Gleichzeitig haben wir gesehen, dass es bei einer Veranstaltung mit so vielen unterschiedlichen Hunden und Mensch-Hund-Teams auch einen erhöhten Bedarf an Unterstützung und Begleitung gibt.

Wer merkt, dass der eigene Hund in einer solchen Situation überfordert ist oder sich nicht zuverlässig kontrollieren lässt, sollte rechtzeitig Unterstützung suchen. Hundeschulen, Hundetrainer:innen und andere fachkundige Anlaufstellen bieten vielfältige Möglichkeiten, gemeinsam an solchen Situationen zu arbeiten. Beim Hundebadetag 2027 werden teilnehmende Hun-

dehalter:innen noch besser unterstützt, damit ein entspannter und reibungsloser Ablauf für alle gewährleistet werden kann.

Danke an alle Zwei- und Vierbeiner!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Aussteller:innen, Leopold Nedjelic von der Österreichischen Wasserrettung, Elisabeth Zingl von „Dogs4All“, die den Hundebadetag ehrenamtlich als Hundetrainerin begleitet hat, sowie dem Team des „aqua splash“ – allen voran Petra Bauer. Danke auch an Gemeinderätin Julia Gurnhofer für das Würstl-Sponsoring und die Bestattung Grabenhofer für das „Spritz-Wein“-Sponsoring. Und natürlich an alle Zwei- und Vierbeiner, die dabei waren und für einen besonderen Saisonabschluss gesorgt haben.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen 2027!



Danke an Rosie's Dogstuff für einen tollen Stand, Hundeeis und die Unterstützung schon im Vorfeld!



Alle Aussteller:innen waren ein wertvoller Teil des Hundebadetags 2026 – vielen Dank für eure Unterstützung!



N1-TV-BERICHT
VOM HUNDE-
BADETAG



<https://www.n1tv.at/2026/09/28/hundebadetag-im-aqua-splash-in-traiskirchen/>

Info

Sichtbar sicher im Arbeitseinsatz

NEUE ARBEITSBEKLEIDUNG FÜR UNSERE MITARBEITER:INNEN

Für die Mitarbeiter:innen der Gärtnerei, des Wirtschaftshofs und der Kläranlage gibt es neue Arbeitsbekleidung. Sie ist auf die jeweiligen Tätigkeiten abgestimmt und sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild der städtischen Dienststellen.

Die Kleidung erfüllt die Anforderungen der Norm ISO 20471 für hochsichtbare Warnkleidung, die insbesondere bei Arbeiten im Straßenverkehr wichtig ist. Die Oberbekleidung ist mit dem Wappen und dem Schriftzug der Stadtgemeinde Traiskirchen versehen. Jede Dienststelle hat ihre eigene Farbe. Die Ausstattung umfasst Kleidung für Sommer und Winter, darunter T-Shirts, Softshell-Jacken, Winterjacken sowie kurze und lange Hosen. Auch die Saisonkräfte werden über einen gemeinsamen Wäschepool versorgt.

„Mir ist wichtig, dass unsere Mitarbeiter:innen einheitlich ausgestattet sind und die Kleidung zu ihren jeweiligen Aufgaben passt. Gleichzeitig sollen sie sich nicht selbst um das Waschen kümmern müssen“, betont Vizebürgermeister Clemens Zinnbauer die Neuerung.

Dafür sorgt ein professioneller Wäscheservice: Einmal pro Woche wird die Arbeitskleidung abgeholt, gewaschen und bei Bedarf repariert. Jede:r Mitarbeiter:in hat einen eigenen Spind für die personalisierte Wäsche. Die passende Ausstattung wird zuvor bei einer Anprobe ermittelt. So ist sichergestellt, dass die Arbeitskleidung im Alltag praktisch ist und regelmäßig gepflegt wird.

Gut sichtbar und im einheitlichen Look. Das Team von der Gärtnerei und dem Wirtschaftshof präsentieren gemeinsam mit Vizebürgermeister Clemens Zinnbauer (r.) und Bauhofleiter Josef Riesner (l.) die neue Arbeitsbekleidung.



EINLADUNG ZU DEN GEDENKFEIERN

Allerheiligen, Samstag, 1. November

Zum Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege finden zu Allerheiligen Gedenkfeiern in unseren Ortsteilen statt.

Oeynhausen | 9.15 Uhr
vor dem Denkmal
anschließend Besuch
des Ortsfriedhofs

Traiskirchen | 10 Uhr
am Stadtfriedhof Traiskirchen
mit Gedenkansprache
des Vizebürgermeisters

Tribuswinkel | 11 Uhr
vor dem Denkmal
anschließend Besuch
des Ortsfriedhofs



Die Gemeindevertretung wird bei den Gedenkfeiern Kränze und Buketts niederlegen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, gemeinsam der Opfer der beiden Weltkriege zu gedenken.

WIR SIND  TRAISKIRCHEN

Sonne, Meer und schöne Erinnerungen

TRAISKIRCHNER SENIOR:INNEN-URLAUB IN PORTOROŽ

Eine Woche Sonne, Meer und Gemeinschaft: Die Traiskirchner Senior:innen genossen ihren Urlaub in Portorož und entdeckten gemeinsam die schönsten Orte Istriens. Von Portorož über Piran, Poreč und Rovinj bis nach Umag und Izola warteten viele schöne Ausflüge, gutes Essen und vor allem eine wunderbare gemeinsame Zeit.

Nach der Anreise und einem herzlichen Empfang im Hotel direkt am Meer konnte der Urlaub beginnen. Bei einem istrischen Buffet wurde gemeinsam auf die bevorstehende Woche angestoßen. In den folgenden Tagen gab es viel zu entdecken. Piran begeisterte mit seiner historischen Altstadt und dem mediterranen Flair. Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug nach Poreč und Rovinj. Bei Sonnenschein erkundete die Gruppe die beiden Küstenstädte und ge-

noss die gemeinsame Zeit. Auch ein kurzer Regentag konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Ob bei einem Spaziergang, in Portorož oder am Meer – jeder gestaltete den Tag ganz nach Lust und Laune.

Ein besonderer Besuch aus Traiskirchen

Ein besonderer Moment der Reise war der Besuch von Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Stadträtin Christa Majnek in Umag. Sie nahmen sich Zeit für ein persönliches Treffen mit den Urlauber:innen und überraschten die Gruppe mit kleinen, liebevoll ausgesuchten Geschenken.

Der weitere Tag stand ganz zur freien Verfügung, bevor zum Abschluss noch eine Schifffahrt nach Izola auf dem Programm stand. Die historische Küstenstadt bildete einen schönen letzten Ausflug, bevor es wieder Richtung Heimat ging.

Eine Woche voller gemeinsamer Momente

Viel zu schnell ging die abwechslungsreiche Urlaubswoche zu Ende. Mit vielen Eindrücken, Fotos und schönen Erinnerungen im Gepäck ging es zurück nach Traiskirchen. Besonders das gemeinsame Erleben, Lachen und Genießen machte die Reise zu etwas Besonderem.

Ein herzliches Dankeschön an Gemeinderätin Ruth Siman für die Organisation und engagierte Begleitung sowie an alle Senior:innen, die mit ihrer guten Stimmung zum Gelingen dieser schönen Woche beigetragen haben.



„Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sehr unsere Senior:innen die gemeinsame Zeit genießen. Genau diese schönen Begegnungen, das Miteinander und die vielen gemeinsamen Erlebnisse machen unsere Reisen so besonders. Ich freue mich schon auf die nächste!“

Gemeinderätin Ruth Siman

Geselliger Heurigenachmittag AKTIV CAFÉ

Nach der Sommerpause meldete sich das Traiskirchner Aktiv Café mit einem stimmungsvollen Heurigenachmittag zurück. Bei Musik von Alleinunterhalterin Helene wurde fleißig das Tanzbein geschwungen. Dazu gab es eine Heurigenjause, Kaffee und Kuchen sowie viele nette Gespräche und gesellige Plaudereien.



Das ehrenamtliche Team hatte alle Hände voll zu tun und sorgte für einen gelungenen Nachmittag. Auch Digi-Dolmetscher Andreas Berger war im Einsatz. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer für ihren Einsatz! Beim nächsten Aktiv Café darf sich die Runde auf besonderen Besuch freuen: Die Polizei kommt vorbei.



Aktiv Café

TRAISKIRCHNER GENERATIONENCAFÉ

POLIZEI INFORMIERT: GEMEINSAM SICHER IN DEN BESTEN JAHREN

In diesem informativen Vortrag erhalten Sie wertvolle Tipps für mehr Sicherheit im Alltag. Erfahren Sie, wie Sie Risiken erkennen und sich vor Betrugsversuchen schützen können. Für das leibliche Wohl sorgt das Ehrenamt-Team mit einer köstlichen, selbstgemachten Jause.

TERMINE:

- » 30. Oktober - Polizei informiert
- » 27. November - Basteln im Advent
- » 18. Dezember - Kinderchor der VS Traiskirchen

immer freitags von 14 bis 17 Uhr

ORT: Bildungszentrum Arkadia,
Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen

WIR SIND SENIOREN
Traiskirchen

traiskirchen.gv.at/
seniorinnen

Warum sichtbare Schwierigkeiten nicht immer die Ursache sind WENN ÜBEN ZUR DAUERSCHLEIFE WIRD

Zum Schulbeginn zeigt sich oft schnell, was leicht geht und wo Lernen mühsam wird. Wenn Üben wenig verändert, lohnt sich die Frage: Was steckt dahinter?

Gemeindepost (GP): Warum hilft Üben nicht immer weiter?

Lernpfoten: Lesen, Schreiben und Rechnen sind sichtbare Leistungen. Sie bauen auf grundlegenden Voraussetzungen auf. Sind diese noch nicht ausreichend gefestigt, zeigt sich die Schwierigkeit oft erst beim Lesen, Schreiben oder Rechnen. Dann wird am Symptom geübt, obwohl die Ursache an anderer Stelle liegt.

GP: Was bedeutet in diesem Zusammenhang „blockiert“?

Lernpfoten: Dass etwas, das fürs Lernen gebraucht wird, noch nicht sicher verfügbar ist oder zu viel Kraft kostet. Eine Aufgabe dauert dann auffällig lange, gelingt einmal und dann wieder nicht - trotz Übens. Oder Üben verändert nur wenig.

GP: Wozu dient der Lernfrust-Check?

Lernpfoten: Er hilft, mögliche Zusammenhänge zu erkennen und herauszufinden, wo mögliche Ursachen und Blockaden liegen.



Fotos © Szilvia Marlon

Der Lernfrust-Check: Impulse für Eltern

Die erste Zeit beobachten: Was gelingt leicht, was kostet auffällig viel Kraft?

Auf Muster achten, statt einzelne Fehler überzubewerten.

Wenn Üben zur Dauerschleife wird und über längere Zeit kaum Veränderung bringt, lohnt sich der Blick auf die Ursachen.



Lernpfoten – Ganzheitliches Lese- und Lerntraining

Lernpfoten begleitet Kinder, bei denen Lernen trotz Übens schwierig bleibt. Lesen, Schreiben und Rechnen bauen auf grundlegenden Voraussetzung auf. Der Lernfrust-Check hilft, mögliche Ursachen, Zusammenhänge und Blockaden sichtbar zu machen. Auch Konzentration, Motivation, Selbstvertrauen und Alltag werden mit einbezogen. Daraus kann ein individuell passendes Training zusammengestellt werden - auch ergänzend zu Abklärungen bei Legasthenie-/Dyskalkulie/LRS- oder AD(H)S.



www.lernpfoten.at

Info

Auf einen Plausch mit...

Im Gespräch mit Sabrina Ilijin

FÖRDERUNGEN UND KINDERSCHUTZ

Seit Dezember 2025 verstärkt Sabrina Ilijin das Team im Stadtamt. Ihre Aufgaben sind vielseitig: Sie kümmert sich um Förderungen für städtische Projekte, arbeitet am Kinderschutzkonzept mit und ist Kinderschutzbeauftragte des Rathauses. Im Gespräch erzählt sie, was hinter diesen Aufgaben steckt, warum sie dabei manchmal zur „Förderdetektivin“ wird und was ihr beim Thema Kinderschutz besonders wichtig ist.

Gemeindepост (GP): Seit wann bist du bei der Stadt und was machst du?

Sabrina Ilijin (SI): Ich bin seit Dezember 2025 bei der Stadtgemeinde. Davor war ich in der Privatwirtschaft tätig, vor allem in der Buchhaltung sowie im Office- und Prozessmanagement. Bei der Stadt ist mein Aufgabenbereich sehr vielfältig. Mein Schwerpunkt liegt im Fördermanagement, außerdem beschäftige ich mich intensiv mit dem Thema Kinderschutz und bin Kinderschutzbeauftragte des Rathauses.

GP: Was gefällt dir an deiner Arbeit besonders?

SI: Ganz klar die Abwechslung. Ich kann morgens an einem Förderprojekt arbeiten und mich am Nachmittag mit einem ganz anderen Thema beschäftigen. Dazu kommt die Zusammenarbeit mit vielen unterschiedlichen Menschen. Ich lerne ständig Neues und habe gleichzeitig das Gefühl, mit meiner Arbeit etwas für meine Heimatstadt bewegen zu können. Das ist für mich sehr motivierend.

GP: Du bist unter anderem für das Fördermanagement zuständig. Was genau bedeutet das?

SI: Kurz gesagt: Ich schaue, welche Fördermöglichkeiten es für Projekte der Stadt gibt, und begleite die Abteilungen bei den Einreichungen. Die Themen sind ganz unterschiedlich – von Klimaschutz und Infrastruktur über Bildung und Kultur bis hin zu sozialen Projekten. Oft beginnt es tatsächlich mit der Frage: „Gibt es dafür eine Förderung?“ Dann heißt es recherchieren, Anforderungen prüfen und gemeinsam die Einreichung vorbereiten.

GP: Muss man dafür ein bisschen „Förderdetektiv“ sein?

SI: Auf jeden Fall! Man muss gerne recherchieren und sich immer wieder in neue Themen einarbeiten. Wenn dann eine positive Förderzusage kommt, ist das natürlich ein schöner Moment. Ein aktuelles Beispiel ist die Stadtgeschichte-Ausstellung im Museum für 2027, für die wir bereits eine Förderzusage des Landes Niederösterreich erhalten haben.

GP: Ein weiterer Schwerpunkt ist das Kinderschutzkonzept der Stadt. Was steckt dahinter?

SI: Kinder und Jugendliche begegnen der Stadt in vielen Bereichen des Alltags: bei Veranstaltungen, bei Besuchen im Rathaus oder in unseren Einrichtungen, wie beispielsweise das KALO!. Deshalb tragen auch wir Verantwortung dafür, dass sie sich sicher und wohl fühlen. Wir schaffen damit stadtweit einheitliche Standards für den Schutz von Kindern und Jugendlichen.



GP: Was ist das Besondere am Kinderschutzkonzept der Stadt?

SI: Uns sind derzeit keine anderen Städte oder Gemeinden bekannt, die Kinderschutz so umfassend über alle Einrichtungen hinweg verankern. Damit gehen wir als Stadt neue Wege – mit dem Ziel, Kinderschutzstadt Traiskirchen zu werden.

GP: Das Konzept wird für mehrere Einrichtungen entwickelt?

SI: Ja. Neben dem Rathaus entstehen auch Konzepte für Einrichtungen wie das „aqua splash“, das KALO!, das Museum, die Krabbelstube, die Stadtbibliothek oder den Eislaufplatz, wo es jeweils eigene Kinderschutzbeauftragte gibt.

GP: Du bist selbst Kinderschutzbeauftragte des Rathauses. Was bedeutet das konkret?

SI: Ich bin erste Ansprechperson für Kolleg:innen bei Fragen oder Verdachtsfällen. Ich kümmere mich bei Hinweisen und Beschwerden um Lösungen, organisiere Schulungen und stehe im Austausch mit Fachstellen und dem Kinderschutz-Team. Wichtig ist mir, dass niemand mit einer schwierigen Situation alleine bleibt.

GP: Vielen Dank für das Gespräch.

Lebensrettende Hilfe jederzeit verfügbar

DEFIBRILLATOR BEI DER POLIZEI

Bei der Polizeidienststelle in der Otto Glöckl-Straße 20 in Traiskirchen wurde der bestehende Defibrillator ersetzt. Das neue Gerät ist rund um die Uhr öffentlich zugänglich und kann im Notfall schnell zum Einsatz kommen. Damit steht im Stadtgebiet ein weiterer wichtiger Baustein für die Erste Hilfe zur Verfügung.

Bei der Ausstattung, Wartung und Betreuung der Defibrillatoren arbeitet die Stadtgemeinde mit dem ASBÖ Traiskirchen-Trumau zusammen, der die Geräte besorgt und bei Fragen jederzeit unterstützt.

Auf der Onlinekarte vom Definetzwerk Österreich sind die Standorte in ganz Österreich abrufbar:

<https://defi.notrufnoe.at>



Info



Der alte Defibrillator in der Polizeistation Traiskirchen wurde durch ein neues Modell ersetzt. Er ist im Eingangsbereich platziert und für alle jederzeit zugänglich. Von links: Notfallsanitäter NKV Patrick Hauer, Chefinspektor Jürgen Voith, Stadträtin Christa Majnek, Postenkommandant Chefinspektor Christian Jaklitsch, Abteilungsleiter Christoph Pichler und technische Leiterin Stv. für den Samariterbund Nadine Koisser

2027: Eröffnung der Genussmeile in Traiskirchen

BESUCHERMAGNET GENUSSMEILE

Rund 50.000 Besucher strömten allein am Eröffnungswochenende auf die Genussmeile. Knapp 90 Winzer und Genussbetriebe bewirteten die Gäste entlang der 15 Kilometer langen Strecke zwischen Mödling und Bad Vöslau.

Die Genussmeile feierte heuer ihr 15-jähriges Bestehen. Die Wurzeln reichen allerdings weiter zurück. Bereits zuvor gab es die „Mostmeile“ und einzelne Hütten und Stände entlang des Weges. Vor 15 Jahren entstand schließlich die Idee, aus erfolgreichen „Einzelkämpfern“ Teamplayer zu machen.

Ständig in Bewegung

Auch dieses Jahr gab es einige Neuerungen: Für zusätzliche Unterhaltung entlang der Strecke sorgten historisch kostümierte Schauspieler:innen, die bei den Gästen für positive Resonanz sorgten.

Eröffnungsfeier 2027 in Traiskirchen

Schon jetzt steigt die Vorfreude auf die nächste Genussmeile: Am 4./5. und 11./12. September 2027 wird in Traiskirchen gestartet. Damit wird unsere Stadt die Genussmeile 2027 eröffnen – wir freuen uns schon darauf!



Im Wald und in der Schwechatau WAS IST ERLAUBT?

Österreich ist zu rund 48 Prozent mit Wald bedeckt. Grundsätzlich darf jeder und jede die Wald- und Auegebiete zu Erholungszwecken betreten und sich dort aufhalten. Dies ist im Forstgesetz 1975 geregelt. Allerdings gibt es wichtige Ausnahmen und Regeln, die es zu beachten gilt.

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

- **Grundsätzlich erlaubt:** Betreten und Aufenthalt in Wald und Au zu Erholungszwecken.
- **Verboten:** Das Betreten behördlich oder vom Waldeigentümer gesperrter Flächen.
- **Nicht betreten:** Forstbetriebliche Einrichtungen, Holzlagerplätze und Gefährdungsbereiche.
- **Jungwald:** Wieder- und Neubewaldungsflächen mit einem Bewuchs unter drei Metern dürfen nicht betreten werden. Diese müssen nicht extra gekennzeichnet werden.
- **Zelten und Lagern:** Nur mit Zustimmung des Waldeigentümers erlaubt.
- **Sperren beachten:** Gesperrte Waldflächen sind grundsätzlich durch entsprechende Hinweistafeln gekennzeichnet. Ausnahmen gelten etwa für bestimmte Jungwaldflächen oder behördliche Waldbrandschutz-Sperren.
- **Forstschutzorgane:** Sie haben die Rechte einer öffentlichen Wache und können Personen bei unzulässiger Benützung aus dem Wald weisen.
- **Strafen:** Verstöße können mit Geldstrafen bis zu 3.630 Euro oder in bestimmten Fällen mit Haftstrafen geahndet werden.
- **Eigenverantwortung:** Wer sich abseits öffentlicher Straßen und Wege im Wald aufhält, muss selbst auf mögliche Gefahren achten.



Unsere Wälder und Auen sind ein wertvolles Erholungsgebiet. Mit der Einhaltung der geltenden Regeln ermöglichen wir eine achtsame und konfliktfreie Nutzung.

Die Schwechatau bietet Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen, ist ein Symbol für Balance und zunehmend ein Spiegel unserer Verantwortung gegenüber der Natur. Diese Verantwortung fordert einen achtsamen Umgang. Das ist mit dem Beachten einiger weniger Regeln ganz einfach.

Mit dem richtigen Verhalten schützen Besucher unsere Au und unseren Wald, seine Bewohner, sich selbst und andere Besucher - damit der Aufenthalt in Wald und Au ein schönes Erlebnis bleibt.

WALD-BEGLEITER

Richtiges Verhalten in österreichs Wäldern:

Das allgemeine Betretungsrecht von Wald und Au gilt ausschließlich für Erholungszwecke. Für darüber hinausgehende Nutzungen gelten zusätzliche Regeln.

Einen guten Überblick über richtiges Verhalten in Österreichs Wäldern gibt der „Waldbegleiter“:

https://www.bmluk.gv.at/themen/wald/wald-freizeit/verhalten_wald.html



Info

Neu in Traiskirchen PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXIS ISABELLA UKO

Mit ihrer neuen Praxis bietet Psychotherapeutin Isabella Uko Menschen einen geschützten Raum, in dem persönliche Entwicklung und Veränderung möglich werden. Bürgermeisterin Sabrina Divoky gratulierte herzlich zur Eröffnung.

Der Schwerpunkt von Isabella Ukos Arbeit liegt auf der integrativen Gestalttherapie, einer humanistischen Psychotherapiemethode, bei der der Mensch mit seiner individuellen Lebensgeschichte und seinem persönlichen Erleben im Mittelpunkt steht. Der gemeinsame Prozess kann, je nach Tempo und Wunsch, durch Materialien, Körperarbeit, Malen, etc. unterstützt werden.

Isabella Uko begleitet unter anderem bei Ängsten, Depressionen, Burnout, Krisen und belastenden Lebenssituationen sowie bei Problemen in Familie, Partnerschaft, Schule oder Beruf. Auch Themen wie Neurodivergenz, Trauma-Erfahrungen, chronische Erkrankungen und Persönlichkeitsentwicklung können Teil der therapeutischen Arbeit sein.



Bürgermeisterin Sabrina Divoky besuchte die neue Praxis und gratulierte Isabella Uko herzlich zur Eröffnung.

ISABELLA UKO

Psychotherapeutin in Fachausbildung
unter Lehrsupervision

Bahngasse 2/2
2514 Traiskirchen
www.psychotherapie-uko.at



Info

Advent gemeinsam in Tribuswinkel ADVENTFENSTER – MACH MIT!

Auch heuer wollen wir Tribuswinkel in der Adventzeit wieder zum Strahlen bringen und mit vielen kleinen Lichtern, geschmückten Fenstern und vor allem mit dem Miteinander eine besondere vorweihnachtliche Stimmung schaffen. Wenn nicht jetzt - wann dann? Wenn nicht miteinander - mit wem?

Im vergangenen Jahr konnten wir täglich zwei Adventfenster präsentieren. Heuer möchten wir noch einen Schritt weitergehen und hoffen, drei Adressen pro Tag zu finden, die ein Fenster öffnen und Teil unserer Adventaktion werden.

Dabei ist eines ganz wichtig: Es geht nicht darum, das schönste Fenster zu haben. Es geht ums Mitmachen, ums Dabeisein und darum, gemeinsam Advent zu erleben. Ob das Fenster groß und prächtig geschmückt ist oder ganz still und besinnlich leuchtet - jedes Fenster ist willkommen. Manche Gastgeber bieten kleine Köstlichkeiten an, manchmal sogar für einen karitativen Zweck. Bei anderen erklingt Musik, es gibt Kinderbastelstationen, wieder andere lassen ihr Fenster einfach in aller Ruhe und Stille strahlen. Gerade diese Vielfalt macht unsere Adventfenster so besonders.



Mach mit und werde Teil unseres Advents in Tribuswinkel!

Du möchtest ein Adventfenster gestalten? Dann melde dich mit deinem Wunschdatum bei mir. Gemeinsam bringen wir unseren Ort zum Leuchten und schaffen schöne Begegnungen in der Adventzeit.

Bitte um Rückmeldung bis 8. November
GRⁱⁿ Ruth H. Siman · 0663 0312 4259

Info

Frischer Lesestoff aus Österreich

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK



Lesenswert heißt unsere neue Rubrik aus der Stadtbibliothek. Zum Auftakt stellen wir Neuerscheinungen aus Österreich vor und geben damit ein paar Anregungen für den nächsten Lesestoff. Einige ausgewählte Bücher möchten wir Ihnen hier näher vorstellen. Diese Bücher sind alle im Bestand der Stadtbibliothek und können bei uns ausborgt werden.



Die KI kann mich mal

von Barbara Oberrauter-Zabransky

Die österreichische Autorin bringt KI dahin, wo sie hingehört: mitten ins Leben. Das perfekte Buch für alle, die sich um die Auswirkungen von künstlicher Intelligenz sorgen oder noch nicht wissen, wo sie anfangen sollen. Ob im Büro, im Klassenzimmer oder zu Hause – wer verstehen will, wie künstliche Intelligenz funktioniert und wie sie unseren Alltag bereits verändert, findet hier Orientierung. Statt Schwarz-Weiß-Malerei gibt es fundiertes Wissen, konkrete Beispiele und eine Einladung zum Mitdenken. Ein Wegweiser für alle, die KI nicht den Konzernen oder Maschinen überlassen wollen, sondern selbst gestalten möchten, was kommt.

Erschienen 2026, 296 Seiten mit Farbillustrationen, Sachbuch



Toxisches Schweigen

von Reinhard Haller

Der bekannte Psychiater Reinhard Haller hat in die Seelen so vieler Krimineller geblickt wie kaum ein anderer Wissenschaftler im deutschsprachigen Raum. Und er stellt fest: Kaum eine Waffe der psychologischen Kriegsführung ist so effektiv wie das Schweigen. Es hinterlässt das Gegenüber in Ohnmacht, erniedrigt es moralisch und fordert von ihm die unbedingte Unterwerfung. Nicht selten ist es Ursprung von Gewaltakten, für die niemand eine plausible Erklärung finden kann. Toxisches Schweigen ist die Geheimwaffe narzisstischer Manipulation, das Schwert der Stillen.

Erschienen 2026, 272 Seiten, Sachbuch

Totenfrau – Die Rückkehr

von Bernhard Aichner

Zehn Jahre sind vergangen, seitdem die Bestatterin Brünhilde Blum zum letzten Mal getötet hat. Gemeinsam mit ihrem Partner Reza lebt sie auf einer Yacht in Kroatien. Ihre Wunden heilen, die Vergangenheit ruht. Um über die Runden zu kommen, bieten sie Segeltörns und Tauchausflüge an. Alles ist gut. Bis eines Tages ein Gast an Bord ums Leben kommt und Blum gezwungen ist, ihre wahre Identität zu schützen. Scheinbar zufällig setzt sie Dinge in Gang, die nicht nur ihr Leben bedrohen, sondern auch das ihrer Kinder. Langsam und unaufhaltsam steuert Blum auf einen Abgrund zu.

Erschienen 2026, 352 Seiten, Kriminalroman

Kratky – Die Biografie

von Heike Kossdorff

1990 kommt ein 16-jähriger Schulabbrecher aus Salzburg am Wiener Westbahnhof an. Er hat kaum Geld und keine Unterkunft, aber einen Traum – und den festen Willen, ihn zu verwirklichen. Mehr als drei Jahrzehnte später ist Robert Kratky der erfolgreichste und höchstbezahlte Radiomacher Österreichs. Gemeinsam mit der Journalistin Heike Kossdorff erinnert er sich an große Erfolge, aber auch schwierige Situationen und gibt Einblick in das, was abseits des Mikrofons geschah – darunter viele Momente und Erfahrungen, über die er bisher noch nie gesprochen hat. Er lässt auch Menschen aus seinem privaten und beruflichen Umfeld zu Wort kommen und verrät, warum es für ihn Zeit war, aufzuhören.

Erschienen 2026, 200 Seiten, Biografie



Oktoberfest

von Stefanie Sargnagel

In Sargnagels Provokationen steckt jede Menge Herzlichkeit. Jetzt schreibt sie über das Münchner Oktoberfest. Allen Warnungen zum Trotz und in ein Dirndl geschnürt, begibt sie sich an einen Ort, der für viele eine Zumutung ist und für andere der Himmel. Das bietet viel Anlass zum Nachdenken über die liebenswerten und weniger schmeichelhafte Gemeinsamkeiten von Österreich und Bayern. Vor allem ist es aber eine mitreißend komische Höllenfahrt in ein Paradies des Exzesses, wie es nur in Bayern vorstellbar ist. Stefanie Sargnagel beobachtet und macht mit – und lässt offen, was sie erlebt und was sie sich ausgedacht hat. Möglich scheint alles.

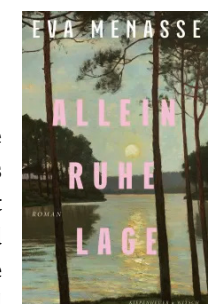
Erschienen 2026, 96 Seiten, literarische Reportage

Alleinruhelage

von Eva Menasse

Nach dem Ende der Ehe steht eine Frau mit ihrem Wochenendhaus plötzlich allein da. Hier hat sie einst mit der Familie die Idylle gesucht und will nun den Neuanfang wagen. Die nötige Hilfe ist quasi vom Himmel gefallen, Alla und Bolek aus Polen, zwei Kettenraucher, die alles können. Die Renovierungen und Rückschläge, die geplatzten Wasserleitungen und die Bosheiten der benachbarten Schrebergärtner lösen viele Erinnerungen und neue Erkenntnisse aus – und so manche Fallstricke der deutsch-deutschen Geschichte nimmt die Erzählerin womöglich genauer wahr, als Wienerin in der doppelten Fremde. Eine gewitzte Reflexion über Fremdheit und Heimat – und das Abschiednehmen.

Erschienen 2026, 224 Seiten, Roman



im Bildungszentrum Arkadia,
Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 8-13 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14-19 Uhr
Samstag 8-13 Uhr

stadtbibliothek@traiskirchen.gv.at
www.stadtbibliothek-traiskirchen.at



Info



Hat Ihnen ein Buch besonders gut gefallen? Dann stecken Sie einen Leseliebling-Marker zwischen die Seiten und empfehlen es dadurch weiter! Die Marker liegen in der Stadtbibliothek auf.

Kunst entdecken, Künstler:innen kennenlernen TAG DES OFFENEN ATELIERS

Kunst entdecken, mit Künstler:innen ins Gespräch kommen und einen Blick hinter die Kulissen werfen: Beim Tag des offenen Ateliers, einer Initiative der Kulturvernetzung Niederösterreich, öffnen auch in Traiskirchen und Tribuswinkel wieder mehrere Kunstschaffende am 17. und 18. Oktober ihre Türen. Von Fotografie und Malerei über Keramik bis hin zu ganz individuellen Kunstwelten gibt es einiges zu entdecken.

Fotoklub Traiskirchen

Karl Adlitzer-Straße 54a, 2514 Traiskirchen

17. und 18. Oktober, 10–18 Uhr

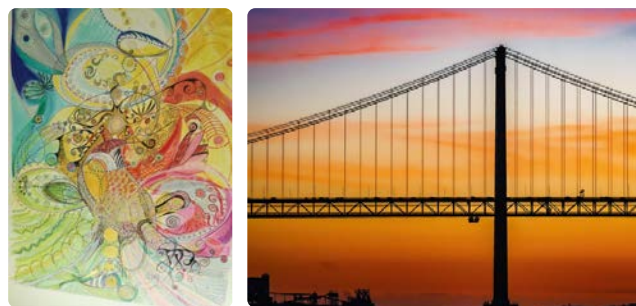
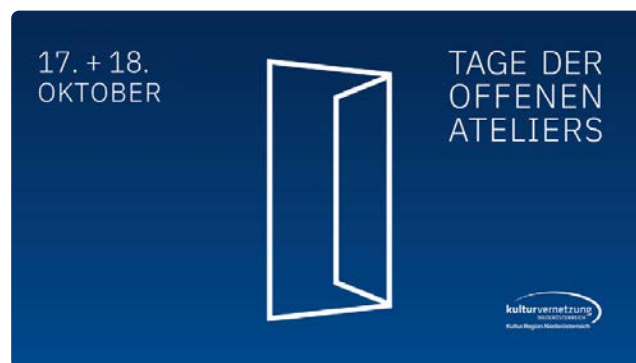
Der Fotoklub Traiskirchen zeigt eine großformatige Bilderausstellung mit vielfältigen Genres – von Schwarz-Weiß- und Farbfotografie über Natur und Landschaft bis hin zu Makroaufnahmen. Interessierte können außerdem Basistechniken der Fotografie kennenlernen. Ausgestellt werden Werke von Manfred Baumgartner, Thomas Cecon, Friedl Grohmann, Alfred Nevsimal, Helmut Schurgast und Jürgen Pichler.

Heidi Winter

Andreas Hofer-Straße 16, 2514 Wienersdorf

17. Oktober, 10–20 Uhr | 18. Oktober, 14–20 Uhr

Bereits zum 19. Mal öffnet Heidi Winter ihren Kunstkeller. Zu sehen sind Keramik-Unikate, Malerei in unterschiedlichen Techniken wie Pan Art, Acryl und Aquarell sowie textile Arbeiten, darunter Seidenmalerei und Filz.



© Heidi Winter, Thomas Cecon/Fotoklub Traiskirchen

Immerland – Thomas Zinnbauer

Kornfeldgasse 16, 2512 Tribuswinkel

17. und 18. Oktober, 10–18 Uhr

Thomas Zinnbauer präsentiert im Immerland sein neuestes Hauptwerk mit den wichtigsten Elementen der Immerland-Welt. Dazu gibt es neue Keramik-Häferl im eigenen Stil sowie Geschenke aller Art. Kanzi Kaffee und Heggenberger Weine laden zur Verkostung ein.

Annelotte Kager

Badener Straße 15, 2512 Tribuswinkel

17. Oktober, 10–18 Uhr | 18. Oktober, 10–12 Uhr

Annelotte Kager öffnet ihre Privaträume und präsentiert dort Arbeiten in Acryl und Kohle. Besucher:innen haben Gelegenheit, die Künstlerin und ihre Werke in persönlicher Atmosphäre kennenzulernen.



Sonntag, 18. Oktober 2026

von 10 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt: Museumskassa, Eintritt: Freie Spende

Um Anmeldung wird gebeten unter:
anmeldung@museum-traiskirchen.at

**Letzter Termin
für 2026!**

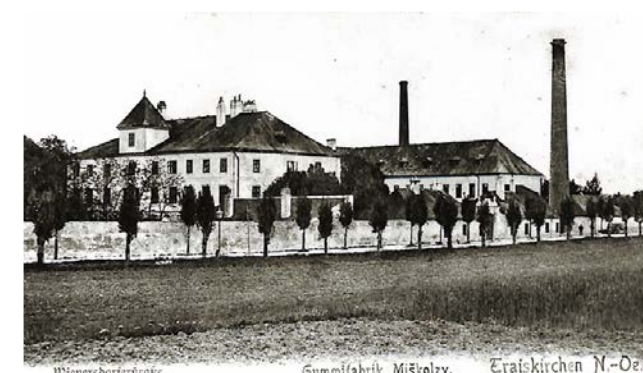


Das Stammhaus der Semperit DIE GRÜNMÜHLE

Vor genau 60 Jahren kam das Ende der Grünmühle. Das erste Haus der Firma Semperit hatte keinen Platz mehr innerhalb der sich immer weiter verdichtenden Fläche des Unternehmens

Die Grünmühle war schon vor seiner Zeit als Stammhaus von Semperit-Gründer Josef Miskolczy von Bedeutung. Hier war im 18. Jahrhundert eine Seidenflorfabrik untergebracht, die – für die damalige Zeit üblich – auch Kinder beschäftigte. Als Kaiser Joseph II. 1786 zu einer Betriebsbesichtigung vorbeischaute, war er dem Vernehmen nach so entsetzt über die Arbeitsbedingungen für die Kinder, dass er kurz danach die ersten Vorläufer einer Fabrikgesetzgebung in Österreich veranlasste.

1896 wiederum gründete Miskolczy in ebendieser Grünmühle die Semperit Traiskirchen. Das Haus aus der Barockzeit – das sogenannte „Schlössl“ – war damals nicht nur das Verwaltungsgebäude der neuen Fir-



Die ehemalige Grünmühle wurde 1896 zum Ursprung der Semperit. Diese Ansichtskarte ist aus dem Jahr 1906.



Das Schlössl war 70 Jahre lang das Stammhaus der Semperit Traiskirchen – bis die Fabrik immer näher an das barocke Haus heranrückte.

Anno dazumal

ma, sondern auch die Produktionsstätte und ebenso das Wohnhaus der Gründerfamilie.

Der U-förmig angelegte Bau war damals noch umgeben von Obstgärten, nebenan floss der Mühlbach vorbei und an der Pergola rankte sich Wein. Im Inneren ging es familiär zu. Der Chef kannte alle Arbeiter persönlich, die Belegschaft aß oft mit der Gründerfamilie zu Mittag.

Mit dem geschäftlichen Erfolg kamen die Investitionen. Das Schlössl blieb noch bis ins Jahr 1965 das Herz des Unternehmens, bis es 1966 schließlich Expansion und Ausbau der Semperit Traiskirchen im Weg stand. Schon einige Jahre zuvor war entlang der Wienersdorferstraße das neue Verwaltungsgebäude errichtet worden.

Heute erinnert noch ein erst vor Kurzem von der Continental AG an das Museum Traiskirchen übergebenes Gemälde an das untergegangene Semperit-Schlössl.



Auf diesem Bild sieht man noch einen Teil der Befestigungsmauer des Mühlbachs, der früher an dieser Stelle der Grünmühle vorbeifloss und ein Wasserrad in Gang hielt.

HERBSTZEIT

Hast du heuer schon bunte Blätter oder glänzende Kastanien gesammelt? Im Herbst verwandelt sich die Natur in ein farbenfrohes Kunstwerk. Die Blätter leuchten in Gelb, Orange und Rot, bevor sie zu Boden fallen. In dieser Ausgabe erfährst du, warum Bäume ihre Blätter im Herbst so bunt verfärben. Wir wünschen dir viel Spaß beim nächsten Spaziergang durch das raschelnde Herbstlaub!

BILDERRÄTSEL



WUSSTEST DU, DASS...



Bäume ihre Blätter auf den Winter vorbereiten?

Im Frühling und Sommer sind die Blätter grün, weil sie einen Stoff namens Chlorophyll enthalten. Mit seiner Hilfe können Bäume aus Sonnenlicht, Wasser und Luft ihre Nahrung herstellen.

Wenn die Tage im Herbst kürzer werden und die Sonne weniger scheint, brauchen die Bäume

das Chlorophyll nicht mehr. Der Baum zieht den grünen Farbstoff aus den Blättern in den Stamm und die Wurzeln und speichert ihn dort für das nächste Jahr. Jetzt kommen andere Farben zum Vorschein, die vorher schon im Blatt versteckt waren – zum Beispiel Gelb, Orange oder Rot.

So verwandeln sich Wälder und Parks in ein kunterbuntes Farbenmeer. Nach einiger Zeit fallen die Blätter zu Boden und schützen die Wurzeln des Baumes wie eine warme Decke vor der Winterkälte. Ist das nicht faszinierend?

Jetzt wird's bunt!

HERBSTBÄUME BASTELN

Du brauchst:

Pappteller
Buntes Papier
Bastelschere & Kleber
Leere Klopapierrolle
Wasserfarben & Pinsel

Schon geht es los:

Als Erstes malst du die Klopapierrolle mit deinen Wasserfarben braun an, dies wird später der Stamm für deinen Baum. Während dein Baumstamm trocknet, zerreißt du dein buntes Papier in kleine Schnipsel oder schneidest es mit der Bastelschere klein. Anschließend verstreichst du den Kleber auf deinem Pappteller und legst abwechselnd die bunten Papierschnipsel darauf.

Zum Schluss schneidest du in deinen Baumstamm jeweils auf der gegenüberliegenden Seite zwei

Wir sind Kinder



Schnitte hinein. Diese biegst du vorsichtig auseinander und steckst deinen Pappteller dazwischen.

SUDOKU

Zeichne die Birne, den Pilz, das grüne Blatt und das rote Blatt so in die leeren Felder, dass in jeder Spalte und in jeder Zeile nur eins zu sehen ist.



1.000 Euro für „der gute laden“

IMBISSSTAND FÜR SOZIALMARKT „DER GUTE LADEN“

Aus Badespaß wird Unterstützung: Beim Hundebadetag im „aqua splash“ kamen beim Imbissstand über 950 Euro zusammen. Gemeinderätin Fruzsina Lazar rundete den Erlös auf 1.000 Euro auf. Damit können im Sozialmarkt „der gute laden“ dringend benötigte Waren für Menschen mit wenig Einkommen angeschafft werden.

Der Hundebadetag hat nicht nur für glückliche Vierbeiner gesorgt, sondern auch einen wertvollen Beitrag für den Sozialmarkt „der gute laden“ geleistet. Der gesamte Erlös des Imbissstands wurde gespendet und durch die Aufrundung von Gemeinderätin Fruzsina Lazar auf 1.000 Euro erhöht.

Tatkräftig unterstützt wurde die Aktion von Gemeinderätin Julia Gurnhofer mit dem Würstl-Sponsoring und ihrer Hilfe vor Ort, der Bestattung Grabenhofer mit dem „Spritz-Wein“-Sponsoring sowie Stadträtin Karin Blum, Obfrau des Sozialmarktes „der gute laden“, und Karin Weilharter, die ehrenamtlich mit anpackten.

Schmankerl rund um die Uhr

REGIONALE VIELFALT MITTEN IN TRAIISKIRCHEN

Frische Eier vom Bauernhof, Honig aus der Region oder ein gutes Stück Gebäck – und das ganz unkompliziert mitten in Traiskirchen. Seit 26. September gibt es am ehemaligen Standort der Mocharei mit der Dorfladenbox eine neue Möglichkeit, regionale Produkte direkt vor Ort einzukaufen.

In der Dorfladenbox warten über 500 regionale Produkte von mehr als 30 Lieferanten – von Eiern, Milchprodukten und Fleisch über Honig und Gebäck bis hin zu Süßem, Tiernahrung und Kunsthandwerk. Der Einkauf ist 24/7 möglich, der Zugang und die Bezahlung erfolgen bequem über die Dorfladenbox-App.

Besonders praktisch: Auch die Herkunft der Produkte wird transparent gemacht. In der App können unter anderem die Transportwege und der aktuelle Lagerbestand eingesehen werden.

Mit der Dorfladenbox bringt Familie Karakaya regionale Vielfalt, kurze Wege und modernes Einkaufen mitten ins Traiskirchner Zentrum.



Mit Freude Gutes tun: Petra Bauer mit Hund Balu, Projektleiterin Doris Artwohl, Karin Weilharter, GRin Fruzsina Lazar und Obfrau Dorli Tod bei der Übergabe der 1.000 Euro an den Sozialmarkt „der gute laden“

Hilfe, die ankommt

Mit der Spende werden Waren und aktuell benötigte Produkte des täglichen Bedarfs angeschafft. Der Sozialmarkt bietet Menschen mit geringem Einkommen die Möglichkeit, zu günstigen Preisen einzukaufen. Eine gemeinsame Aktion von vielen engagierten Menschen – und 1.000 Euro, die direkt dort helfen, wo sie gebraucht werden.



Die Dorfladenbox ist eröffnet: Betreiber Bilal Karakaya mit Emine Karakaya und ihren Kindern, Mitarbeiterin Jana Rid sowie GRin Doris Artwohl, STR Franz Muttenthaler, STR Norbert Ciperle, GRin Tamara Zinnbauer, GR Michael Fischer, GRin Alexandra Kropf, STRin Karin Blum und GR Martin Otto

DORFLADENBOX TRAIISKIRCHEN

Johann Foissner-Straße 1
2514 Traiskirchen

0660 444 4694
traiskirchen@dorfladenbox.com

Info

330 Sportler:innen im Einsatz für das Regenbogental

CHARITY-EVENT KNACKT DIE 12.000-EURO-MARKE



Bereits zum dritten Mal fand am 12. September das Sport Event „Charity Run“ des Unternehmens „Fit für Alle“ zugunsten des Therapiehofes Regenbogental statt. Insgesamt stellten sich 330 Teilnehmer:innen der sportlichen Herausforderung – darunter 65 Kinder. Der Wettbewerb richtete sich an Sportbegeisterte aller Altersgruppen und Leistungsstufen.

Nachwuchs mit Begeisterung dabei

Bereits um 9 Uhr fiel der Startschuss für die Kinderbewerbe. 65 Nachwuchssportler:innen meisterten mit viel Begeisterung ihre Strecken und durften sich anschließend über einen Pokal freuen. Ab 10 Uhr standen die Erwachsenen im Mittelpunkt.

Sportliche Höchstleistungen

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme des mehrfachen Hyrox-Weltmeisters und Rekordhalters Alexander Roncevic, der den Lauf offiziell eröffnete. Zu den Ehrengästen zählten Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Stadtrat Mag. Norbert Ciperle sowie Stadträtin Manuela Rommer-Sauerzapf. Die Stadtgemeinde Traiskirchen stellte auch heuer wieder die Sportanlage zur Verfügung und unterstützte die Veranstaltung.

Gemeinsam für das Regenbogental

Ein bewegender Moment war die Übergabe einer Spende in Höhe von 1.100 Euro, die von zahlreichen Polizist:innen gesammelt wurde. Der Betrag wurde direkt vor Ort an die Leiterin des Regenbogentals, Margarethe Weiss-Beck, übergeben. Insgesamt wurden beim „Charity Run 3.0 – 2026“ über 12.000 Euro für das Regenbogental gesammelt. Alle Fotos und Impressionen werden auf der Homepage www.fitfueralle.at veröffentlicht.

Sport, Spaß und ein gemeinsames Ziel

Für Unterhaltung und Abwechslung sorgten zahlreiche Side Events, darunter eine Hüpfburg, eine Soccer-Area, Kinderschminken, Haarstyling by Nait, eine Red Bull Wallball-Challenge, die Ski-Ergometer-Challenge von Concept2, eine Laufschuhaktion der Firma Mangold sowie die Blaulicht-Aktion der Polizei durch „Gemeinsam Sicher“ und der örtlichen Feuerwehr.

Die Organisator:innen bedanken sich herzlich bei allen Sponsor:innen und Unterstützer:innen. Ein besonderer Dank gilt auch Michael Grone und René Bauer für die wunderbaren und einzigartigen Fotos, die die besonderen Momente dieses Tages eindrucksvoll festgehalten haben.



Gemeinsam für den guten Zweck: Inhaber „Fit für Alle“ Bernhard Siegler, Stadträtin Manuela Rommer-Sauerzapf mit Enkeln, Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Hyrox-Weltmeister Alexander Roncevic, Mario Loncarski, Thomas Pöchacker und Stadtrat Mag. Norbert Ciperle



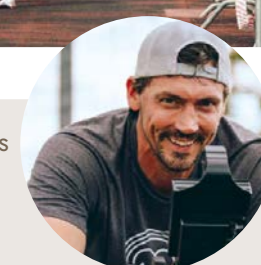
Große Freude über ihren wohlverdienten Pokal und gemeinsam unterwegs: Sport verbindet und bringt Menschen gemeinsam ins Ziel



”

Wenn man am Ende eines solchen Tages sieht, was gemeinsam möglich ist, dann ist das einfach überwältigend. Mehr als 12.000 Euro für das Regenbogental – da hat man schon ein bisschen Tränen in den Augen. Genau diese Momente motivieren uns, weiterzumachen und im nächsten Jahr noch mehr zu bewegen.

Bernhard Siegler, Inhaber „Fit für Alle“



Herbstausflug in die grüne Steiermark EIN HERBSTTAG VOLLER GENUSS UND KULTUR

Bei herbstlichem Wetter machten sich am Donnerstag, 24. September, 27 Mitglieder und Gäste der NÖs Senioren OG Traiskirchen auf den Weg in die grüne Steiermark.

Erste Station war die Wallfahrtskirche Pöllau, die hoch über dem Pöllauer Tal thront und einen beeindruckenden Ausblick bietet. Bei einer interessanten Führung gab es viel über den prachtvollen hochgotischen Sakralbau zu erfahren, darunter auch, was ihn mit dem Wiener Stephansdom verbindet.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus König blieb noch Zeit, den „steirischen Petersdom“, das ehemalige Augustiner Chorherrenstift oder den Schlosspark zu erkunden.

Zum Abschluss stand ein Besuch der Fandler Ölmühle auf dem Programm. Bei einer Ölpräsentation konnten verschiedene Bioöle verkostet werden. Marillenkern-, Lein- und Kürbiskernöl sowie Proteinmehle, Nüsse und Kerne fanden dabei großen Anklang und so mancher Einkauf wanderte anschließend mit nach Hause.

Help for Ghana WENN TROMMELKLÄNGE HERZEN VERBINDEN

Strahlender Sonnenschein, fröhliche Gesichter und Trommelklänge: Auch heuer stand das Traditionsfest „Help for Ghana“ in Wiener Neustadt ganz im Zeichen von Gemeinschaft und dem guten Zweck.

Mit einer Heiligen Messe und musikalischer Begleitung durch den Verein ZiMT startete das Fest, bei dem Gemeinschaft und der gute Zweck im Mittelpunkt standen. Auch Gäste waren eingeladen, spontan mitzutanzten und mitzutrommeln. So entstand ein gemeinsamer Rhythmus, der die Freude am Miteinander spürbar machte.

Für den Verein ZiMT ist die Benefizveranstaltung seit vielen Jahren ein fixer Termin. Mit viel Begeisterung bringt der Verein seine Trommeln zum Klingen und unterstützt damit den guten Zweck.



NÄCHSTE TERMINE:

Mi, 14. Oktober, 15 Uhr

Oktoberfest mit Musik und Tombola im Weingut Schafferhof

Fr, 30. Oktober

Ausflug Burg Forchtenstein und Obstkauf

Anmeldung: Brigitte Strobl

0664 976 6141, magbrigittestrobl@a1.net

Info



© Martha Ballmüller, ZiMT

Generalversammlung des KOBV Traiskirchen VORSTAND BESTÄTIGT UND VEREINSARBEIT GEWÜRDIGT

Bei der Generalversammlung des KOBV-Ortsgruppe Traiskirchen standen die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres, soziale Unterstützungen und die Neuwahl des Vorstandes im Mittelpunkt.

Am 18. September fand im Gasthaus Janda-Wanasek die Generalversammlung statt. Neben Vizepräsident Georg Fitzthum konnten auch Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Gemeinderätin Ruth Siman begrüßt werden.

Im Tätigkeitsbericht wurden die zahlreichen Aktivitäten und sozialen Unterstützungen des Vereins vorgestellt. Unter anderem unterstützte der KOBV die ASO Traiskirchen finanzielle bei therapeutischen Reitstunden sowie ein Mädchen mit Angelman-Syndrom. Gemeinsam mit anderen Vereinen wurde außerdem ein Mitglied bei der Anschaffung einer Terrassenbeschattung unterstützt.

Nach dem Kassenbericht und der Kontrolle wurde der Vorstand entlastet und für die kommende Periode mit Andreas Klaus Kager als Obmann und Thomas Cseh als dessen Stellvertreter bestätigt.



© KOBV Traiskirchen

Der KOBV bedankt sich bei allen Unterstützer:innen und besonders bei den engagierten Vorstandsmitgliedern.

Nächster Termin:

11. und 12. November 2026

Punschtag im Gasthaus Janda-Wanasek

Info

Bezirksoktoberfest des KOBV Traiskirchen GESELLIGER NACHMITTAG IN WIENERSDORF

Am 25. September lud der KOBV Traiskirchen zum Bezirksoktoberfest ins Gasthaus Maschler in Wienersdorf.

In gemütlicher Atmosphäre stand das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt. Bei Schnitzel und Nachspeise blieb ausreichend Zeit für gute Gespräche und einen gemütlichen Austausch.

Mit dabei waren auch Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Gemeinderätin Ruth Siman sowie Pfaffstättens Bürgermeister Christoph Kainz. Gemeinsam mit den Vertreter:innen des KOBV und den zahlreichen Gästen verbrachten sie einen unterhaltsamen Nachmittag.



© KOBV Traiskirchen

Ein ganz besonderer Tag

KINDERTHEATER HEUSCHRECK KOMMT NACH TRAIISKIRCHEN

Ein geheimnisvoller Wald, außergewöhnliche Freunde und ein ganz besonderes Abenteuer: Das beliebte Musical „Ein ganz besonderer Tag – Nachricht vom Baum“ des Theaters Heuschreck begeistert mit Fantasie, Musik und einer berührenden Botschaft für die ganze Familie. Das Familienmusical für alle von 3 bis 103 Jahren ist am 16. November in den Stadtsälen Traiskirchen zu erleben.

Frederik zaubert sich in einen geheimnisvollen Wald und wird dort zum unerwarteten Helden eines berührenden Abenteuers. Das Waldmusical „Ein ganz besonderer Tag – Nachricht vom Baum“ begleitet ihn und seine außergewöhnlichen Freunde auf einer magischen Reise voller Fantasie, Herz und wichtiger Botschaften über die Natur.

Entstanden im Jahr des Waldes

Das Musical entstand anlässlich des internationalen Jahrs des Waldes 2011 und erzählt davon, wie wichtig es ist, auf die Natur zu hören und wie einfach es sein kann, glücklich zu sein. Es erinnert daran, dass wir alle Teil der schützenswerten Natur sind – das können wir alle im Herzen spüren.

Auszeichnung der UNESCO Kommission

Das Waldmusical wurde vom Fachbereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ der UNESCO-Kommission als österreichisches Dekadenprojekt ausgezeichnet.

Das Theater Heuschreck spielt seit 40 Jahren fantastische Kindermusicals für die ganze Familie und hat seit seiner Entstehung bereits Generationen von kleinen und großen Zuschauer:innen begeistert und verzaubert.

EIN GANZ BESONDERER TAG – NACHRICHT VOM BAUM

Familienmusical von 3 bis 103 Jahren
Freitag, 6. November, 16 Uhr
Stadtsäle Traiskirchen, Hauptplatz 18

Tickets:
18 Euro/Kinder, 20 Euro/Erwachsene
jeweils + 0,45 Euro Servicegebühr
erhältlich unter

www.heuschreck.at/event-details/ein-ganz-besonderer-tag-traiskirchen



Info



Frederik trifft im Wald auf geheimnisvolle Wesen.



GEWINNSPIEL MIT DER „WIR SIND TRAIISKIRCHEN“-APP

- » Gewinnen Sie zwei Karten für „Ein ganz besonderer Tag – Nachricht vom Baum“ von Theater Heuschreck mit der „Wir sind Traiskirchen“ App.
- » Punkteinsatz für die Teilnahme am Gewinnspiel: 180 Punkte
- » Das Gewinnspiel läuft bis 30. Oktober 2026.

Wir drücken die Daumen und wünschen viel Glück für die Teilnahme!



Sport, Spaß und Teamgeist

250 KINDER BEIM SPORTFEST AN DER MITTELSCHULE TRAIISKIRCHEN

Fast 250 Kinder kamen zum Sportfest der Sportmittelschule und konnten bei zahlreichen Stationen verschiedenste Sportarten ausprobieren. Bewegung, Teamgeist und vor allem jede Menge Spaß standen dabei im Mittelpunkt.

Das jährliche Sportfest der Sportmittelschule für die vierten Klassen der Volksschulen Traiskirchen, Möllersdorf und Tribuswinkel sowie für die Schüler:innen der ASO Traiskirchen ist mittlerweile eine lieb gewonnene Tradition im Schuljahr. Fast 250 Kinder waren heuer dabei und sorgten für jede Menge Bewegung und gute Stimmung.

An zahlreichen Stationen konnten die jungen Sportler:innen ihr Können unter Beweis stellen und neue Sportarten kennenlernen. Neben den Klassikern Fußball, Volleyball und Basketball standen bei herrlichem Sonnenschein auch Kraftsport, Selbstverteidigung, Orientierungslauf, Tischtennis und Klettern auf dem Programm.

Auch ein abwechslungsreicher Motorikparcours wartete auf die Teilnehmer:innen.

Die Begeisterung war bei den Kindern deutlich spürbar. Mit viel Freude und Energie probierten sie die verschiedenen Stationen aus. Auch die begleitenden Pädagog:innen und Eltern zeigten sich angetan von der gelungenen Veranstaltung.

Wer sich selbst ein Bild vom vielfältigen Angebot der Sportmittelschule machen möchte, ist beim „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 7. November, herzlich willkommen.



1: v. l. Schulleiterin Simone Almer (VS Tribuswinkel), Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Schulstadtrat Norbert Ciperle, Direktorin Sonja Skudnigg (VS Traiskirchen), Direktor der Sport-MS Martin Witzmann und Schulqualitätsmanagerin Erika Klonner.

„TAG DER OFFENEN TÜR“ IN DER SPORTMITTELSCHULE TRAIISKIRCHEN

Sa, 7. November 2026, 9-12 Uhr

www.ms-traiskirchen.ac.at



Info

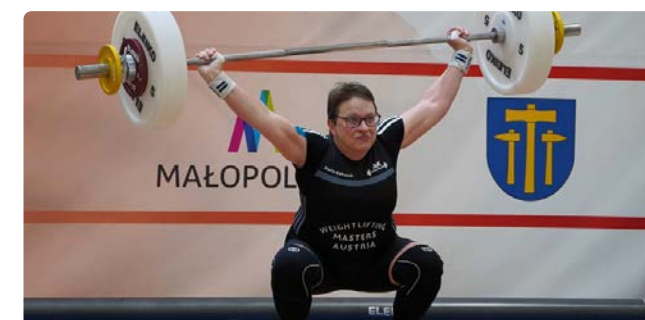
ASKÖ AK Traiskirchen

4. PLATZ BEI DER MASTERS WM IN ATHEN



Gut vorbereitet startete die ASKÖ AK Traiskirchen-Obfrau Karin Bohusch bei ihrer bereits siebenten Masters-Weltmeisterschaft in Athen.

Trotz einer starken Leistung blieb sie erstmals ohne Medaille. Im Reißen absolvierte sie alle drei Versuche gültig, im Stoßen gelang ihr ebenfalls eine starke Serie mit nur einem Fehlversuch. Im starken Starter erreichte Bohusch den 4. Platz und verpasste das Podest nur knapp.



© Gerhard Hofbauer-Blaha

ASKÖ AK Traiskirchen und ASKÖ-Bezirkstour ERFOLGE UND IMPULSE FÜR DEN SPORT



Beim ASKÖ AK Traiskirchen stehen derzeit sportliche Erfolge, Nachwuchsarbeit und die Weiterentwicklung des Sports im Mittelpunkt. Als Gewichtheberverein ist der ASKÖ AK Traiskirchen Teil des Netzwerks des ASKÖ-Bezirksverbandes Baden, der als Dachorganisation zahlreiche Sportvereine in der Region verbindet.

Starke Leistungen in der Damen-Bundesliga

Die zweite Runde der heurigen Damen-Bundesliga wurde in Linz ausgetragen. Für das Team gingen Bettina Prettertklieber, Caroline Marounek vom ASKÖ AK Traiskirchen und Marlene Waldmüller (Wir sind stark) an den Start. Caroline Marounek zeigte in beiden Disziplinen eine fehlerfreie Leistung und blieb im Stoßen nur knapp unter ihrer persönlichen Bestmarke. In der Tageswertung erreichte das Team den 7. Platz.

Freud und Leid in der Teamliga

Weniger erfolgreich verlief die vierte Runde der Teamliga 2 für die WKG ASKÖ AK Traiskirchen/SV Schwechat. Gegen den KSV Pressbaum musste man sich mit 0:3 geschlagen geben. Dennoch gab es persönliche Erfolge: Bettina Prettertklieber erzielte mit 65 Kilogramm im Stoßen Saisonbestleistung, Aron Megyik stellte mit 123 Kilogramm einen neuen persönlichen Rekord auf.

Nachwuchs mit starken Leistungen

Beim abschließenden Schüler-Cup konnten die jungen Gewichtheber ebenfalls aufzeigen. Marie Utikal und Felix Prettertklieber gewannen ihre U11-Gruppen. Laura Mürner erreichte bei ihrem ersten Wettkampf den 4. Platz, ebenso Max Prettertklieber in der U13. Obfrau Karin Bohusch zeigt sich mit der Entwicklung des Nachwuchses sehr zufrieden.



Schülercup Vösendorf
hinten v.l.n.r. B. Prettertklieber, Trainer G. Hofbauer-Blaha, L. Mürner, M. Prettertklieber, F. Prettertklieber, M. Utikal, Obfrau K. Bohusch, vorne M. Prettertklieber

ASKÖ-NÖ-Bezirkstour macht Station in Möllersdorf

Auch abseits der Wettkampfbühne stand zuletzt der gemeinsame Austausch innerhalb der ASKÖ im Mittelpunkt. Am 16. September machte die ASKÖ-NÖ-Bezirkstour des ASKÖ-Bezirksverbandes Baden im historischen Kammgarnsaal in Möllersdorf Station. Zahlreiche Vertreter von ASKÖ-Sportvereinen aus den Bezirken Baden und Mödling nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen und wichtige Themen rund um den Sport zu informieren. Ein besonderer Höhepunkt war die Übergabe eines Schecks über 35.000 Euro an die Traiskirchner Grasshoppers für den Bau der neuen Baseballanlage. Auch Bürgermeisterin Sabrina Divoky und ASKÖ-Bezirks-Ehrenpräsident Franz Gartner nahmen an der Veranstaltung teil. Die Bezirkstour unterstrich damit die Bedeutung des gemeinsamen Austauschs und der Zusammenarbeit für die Weiterentwicklung des Sports in der Region.



v.l.n.r. Caroline Marounek, Marlene Waldmüller, Bettina Prettertklieber bei der Damen-Bundesliga in Linz.



Die beiden ASKÖ-NÖ-Präsidenten Sven Hergovich und Rainer Spenger sowie der ASKÖ-NÖ-Landessekretär Kurt Ebruster überreichten gemeinsam mit dem Bezirksobmann Reinhard Gärtner den Scheck an den Obmann der "Grasshoppers Traiskirchen" Peter Feichtinger.

© ASKÖ Bezirksverband Baden, AK Traiskirchen

FC Tribuswinkel weiter im Spitzenfeld ERFOLGREICHES WOCHENENDE FÜR ALLE DREI MANNSCHAFTEN



Der FC Tribuswinkel blickt auf ein erfolgreiches Fußballwochenende zurück. Die Kampfmannschaft setzte sich in der 5. Meisterschaftsrunde gegen den 1. SC Sollenau klar mit 4:1 durch.

Nach einem 1:1 zur Pause konnten die Tribuswinkler ihre Überlegenheit in der zweiten Halbzeit auch in Tore ummünzen. Mit dem vierten Sieg im fünften Spiel bleibt die Mannschaft auf dem 2. Tabellenplatz. Für die Ballspende bedankt sich der Verein herzlich bei Franz Degorgi.

Auch die Reservemannschaft feierte mit einem 3:0 gegen Sollenau den dritten Saisonsieg und liegt damit im oberen Tabellendrittel. Der Dank für die Ballspende geht an Gemeinderat Receb Kandönmez.

Ungeschlagen blieb zudem die Damenmannschaft. Gegen die FSG Willendorf erreichte das Team ein hochverdientes 0:0. Für die Matchpatronanz bedankt sich der FC Tribuswinkel herzlich bei Stadtschulrat Mag. Norbert Ciperle.

Ein rundum gelungenes Wochenende für den FC Tribuswinkel!



1: Ballspender Franz Degorgi mit der Kampfmannschaft des FC Tribuswinkel vor dem Spiel gegen den 1. SC Sollenau

2: Gemeinderat Receb Kandönmez übergab die Ballspende für das Spiel der Reservemannschaft gegen den 1. SC Sollenau

3: Stadtschulrat Norbert Ciperle übernahm die Matchpatronanz beim Spiel der Damenmannschaft gegen die FSG Willendorf



© FC Tribuswinkel

FCM Traiskirchen

CUP-HIGHLIGHT UND EIN HERZLICHES DANKESCHÖN



Am 5. September stand beim FCM Traiskirchen ein ganz besonderer Fußballtag auf dem Programm. Im Rahmen einer Doppelveranstaltung durften sowohl unsere Herren- als auch unsere Frauenmannschaft im ÖFB-Cup gegen den traditionsreichen FK Austria Wien antreten.

Vor einer beeindruckenden Kulisse von rund 3.500 Zuschauer:innen in der ausverkauften ARBÖ-Arena mussten sich unsere Herren dem Bundesligisten mit 0:6 geschlagen geben. Auch unsere Frauen stellten sich der sportlichen Herausforderung gegen die Austria und mussten sich letztendlich mit 1:8 geschlagen geben.

Trotz der deutlichen Ergebnisse war dieser Tag ein besonderes Erlebnis für den gesamten Verein, unsere Spielerinnen und Spieler, Funktionäre sowie die zahlreichen Fußballfans. Die großartige Stimmung und der Zusammenhalt rund um beide Mannschaften machten diesen Cup-Tag zu einem unvergesslichen Ereignis.

Eine Doppelveranstaltung dieser Größenordnung stellt unseren Verein auch organisatorisch vor große Herausforderungen.

Umso mehr möchten wir uns bei der Stadtgemeinde Traiskirchen für die großartige Unterstützung sowie bei allen freiwilligen Helfer:innen bedanken, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz die Durchführung dieses Fußballfestes ermöglicht haben.

Ohne diesen Zusammenhalt und das Engagement vieler helfender Hände wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen.



Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Vizebürgermeister Clemens Zinnbauer mit Matchpatronanzgeber Geschäftsführer Martin Szeidl von GC Gebäudetechnik beim ÖFB-Cup-Spiel gegen FK Austria Wien

© FCM Traiskirchen

FCM Traiskirchen

POSITIVE ENTWICKLUNG IN DER MEISTERSCHAFT



Auch in der laufenden Meisterschaft gibt es Erfreuliches zu berichten. Nach einem Trainerwechsel unmittelbar vor dem Cup-Spiel gegen Austria Wien zeigt die sportliche Entwicklung unserer Herrenmannschaft in eine positive Richtung.

Bereits im ersten Meisterschaftsspiel nach dem Cup gelang ein überzeugender 3:1-Auswärtssieg gegen den SC/ESV Parndorf. Im darauffolgenden Heimspiel gegen Marchfeld Donauauen musste sich unsere Mannschaft mit 1:3 geschlagen geben, ehe gegen den Kremser SC mit einem 2:0-Heimerfolg wieder drei wichtige Punkte eingefahren werden konnten.

Mit zwei Siegen aus den vergangenen drei Spielen und dem aktuellen 4. Tabellenplatz befindet sich unsere Mannschaft auf einem erfreulichen Weg. Die jüngsten Leistungen stimmen uns zuversichtlich, dass wir diesen Weg auch in den kommenden Wochen erfolgreich fortsetzen können. Unser Ziel bleibt es, mit Einsatz, Leidenschaft und mannschaftlicher Geschlossenheit aufzutreten und unseren Fans attraktiven Fußball zu bieten.

Herzlichen Dank an unsere Matchpatrone

Ein besonderer Dank gilt den Unternehmen und Persönlichkeiten, die unseren Verein durch die Übernahme einer Matchpatronanz bei unseren Heimspielen unterstützen.

Wir bedanken uns herzlich bei:

- Firma GC Gebäudetechnik, Geschäftsführer Martin Szeidl – Matchpatronanz beim ÖFB-Cup-Spiel gegen FK Austria Wien
- TBVG, Dipl.-Ing. Markus Bartlweber – Matchpatronanz beim Heimspiel gegen Marchfeld Donauauen
- Admiral Sportwetten, Gernot Ducheck – Matchpatronanz beim Heimspiel gegen den Kremser SC

Die Unterstützung unserer Partner und Förderer ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Vereinslebens und trägt dazu bei, den Fußballstandort Traiskirchen nachhaltig zu stärken.

Vielen herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Unterstützung!



Matchpatronanz durch DI Markus Bartlweber von der TBVG (2.v.l.) - beim Heimspiel gegen Marchfeld Donauauen



Gernot Ducheck von Admiral Sportwetten (2.v.l.) übernahm die Matchpatronanz beim Heimspiel gegen den Kremser SC

UNSERE NÄCHSTEN HEIMSPIELE

Auch in den kommenden Wochen freuen wir uns auf spannende Begegnungen vor heimischem Publikum:

Freitag, 9. Oktober um 19.30 Uhr
SV Oberwart

Freitag, 23. Oktober um 19.30 Uhr
Mattersburger SV 2020

Freitag, 6. November um 19.30 Uhr
SC Wiener Viktoria

Wir laden alle Fußballbegeisterten herzlich ein, unsere Mannschaft bei den kommenden Heimspielen zu unterstützen und gemeinsam mit uns spannende Fußballabende zu erleben.

Wir freuen uns auf euren Besuch und eure lautstarke Unterstützung!

Info

Basket Open, Meisterschaftsaufakt und internationale Erfolge LIONS STARTEN STARK IN DIE NEUE SAISON



Die **druck.at** Traiskirchen Lions sind erfolgreich in die neue Basketballsaison gestartet. Neben dem traditionellen Basket Open sorgten ein deutlicher Sieg in der win2day Basketball Superliga und starke Leistungen des Nachwuchses für Highlights.

Spannendes Derby beim Basket Open

Beim traditionellen EVN Basket Open trafen die Lions zum Abschluss der Vorbereitung auf die BK Karbon-X Dukes. In einer spannenden Schlussphase mussten sich die Gastgeber knapp mit 90:91 geschlagen geben. Auch zahlreiche Nachwuchsteams und die LIONESSES waren im Einsatz. Abseits des Spielfelds sorgten Grillerei und Hüpfburg für Unterhaltung.

Kantersieg zum Meisterschaftsstart

Zum Auftakt der win2day Basketball Superliga feierten die Lions einen beeindruckenden Heimsieg. Gegen BC Vienna setzten sie sich mit 122:37 durch und holten damit die ersten beiden Meisterschaftspunkte.

U14 bleibt bei EYBL ungeschlagen

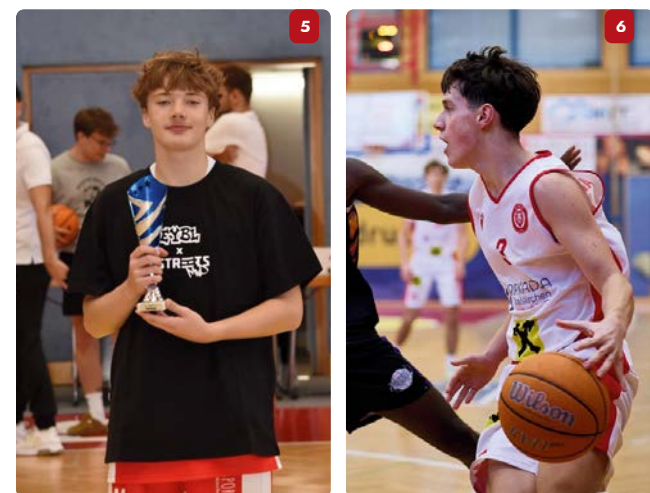
Auch international überzeugte der Lions-Nachwuchs. Bei einer EYBL-Stage im Lions Dome gewann die U14 alle vier Spiele gegen Teams aus Sopron, Prag, Bukarest und Amsterdam. Nico Matteo Wilfling wurde zum MVP, also zum Most Valuable Player des Turniers, gewählt.



© Sandra Cermak und Peter Brazdil



1: Stadtrat Norbert Ciperle beim Ehrenwurf zum ersten Superliga-Spiel der Saison | 2: Basket Open bei Traumwetter vor dem LIONS Dome | 3: Die siegreiche U14 Mannschaft der LIONS beim EYBL-Turnier | 4: Erster Einsatz der U19 LIONESSES beim Basket Open | 5: MVP Nico Matteo Wilfling | 6: Max Divoky, beim U19 Spiel der LIONS beim Basket Open



Alle Infos und aktuelle
Spielberichte:

traiskirchen-lions.at

Info



Fußball, Spaß und Spannung 7. DRIBBLANSKI CUP IM SPORTZENTRUM TRAISKIRCHEN



16 Teams, über 180 Tombolapreise und jede Menge Fußballbegeisterung: Beim siebenten Dribblanski Cup stand der Spaß am gemeinsamen Sport im Mittelpunkt.

Bereits zum siebenten Mal ging im Sportzentrum Traiskirchen der Dribblanski Cup über die Bühne. Das beliebte Hobby-Fußballturnier wird von Michael Schneller und Patrick Buchfeller organisiert und richtet sich an alle, die Fußball lieben, aber keine Zeit zum Spielen in einem Verein haben.

Erstmals 16 Teams am Start

16 Mannschaften mit klingenden Namen wie „Käsekrainer United“ oder „SV Jodelverein“ sorgten für spannende Spiele und gute Stimmung. Den Turniersieg holte sich bereits zum dritten Mal das Team „Physiotherapie Tomas“. Ein besonderes Highlight war die Autogrammstunde mit den ehemaligen Bundesligaspielern Philipp Schobesberger und Max Sax, die aktuell beim FCM Traiskirchen spielen.

Auch abseits des Spielfelds war einiges los: Für die große Tombola wurden mehr als 180 Preise von zahlreichen Sponsoren zur Verfügung gestellt. Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Stadtrat Franz Muttenthaler und Gemeinderätin Julia Gurnhofer unterstützten die Siegerehrung. Stadtrat Norbert Ciperle steuerte einen der Hauptpreise bei.



STR Norbert Ciperle, Organisator Michael Schneller, Bgmⁱⁿ Sabrina Divoky, STR Franz Muttenthaler, GR Adem Ekinci und GRⁱⁿ Julia Gurnhofer bei der Autogrammstunde mit Philipp Schobesberger und Max Sax.

Ein großes Dankeschön gilt den Organisatoren, Sponsoren, der Stadtgemeinde Traiskirchen und dem FCM Traiskirchen für die Unterstützung und die Austragung des Turniers.

N1TV BERICHT VOM
7. DRIBBLANSKI CUP

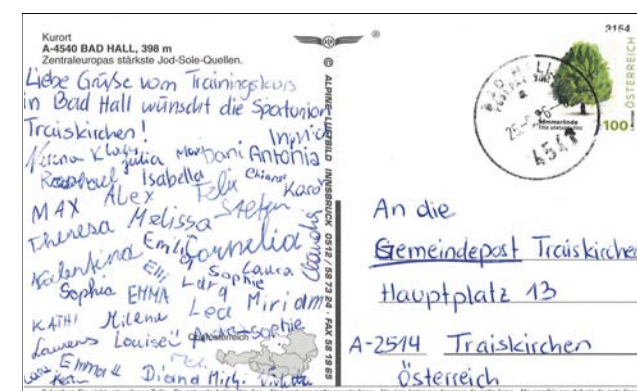
www.n1tv.at/2026/10/01/dribblanski-cup-in-traiskirchen-2/



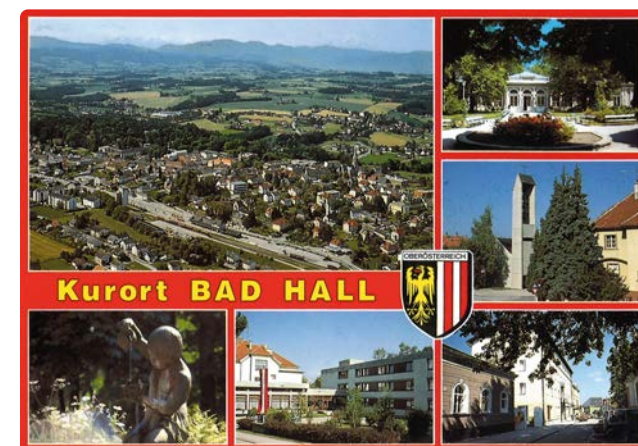
Info

Grüße aus Bad Hall SPORTUNION TRAIKIRCHEN TRAININGSCAMP

Auch in diesem Jahr war die Turnriege der Sportunion Traiskirchen auf Intensiv-Trainingslager im oberösterreichischen Bad Hall.



Vielen Dank für die Ansichtskarte!



SPORT
Union
TRAISKIRCHEN

Traiskirchner Ehepaar meistert Podersdorf-Triathlon

ERFOLGREICH ÜBER DIE HALBDISTANZ

Ein sportlicher Erfolg für Stefan und Michaela Engelmayer: Das Ehepaar aus Traiskirchen stellte sich heuer der Herausforderung des Podersdorf Triathlons und absolvierte erfolgreich die Halbdistanz.

Die anspruchsvolle Strecke führte über 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21,1 Kilometer Laufen. Dafür waren viele Monate intensiver Vorbereitung, Disziplin und Ausdauer notwendig.

Besonders stolz sind Stefan und Michaela darauf, Traiskirchen bei diesem bekannten österreichischen Triathlon vertreten zu haben. Mit ihrer Teilnahme möchten sie auch andere Bürger motivieren, sich sportlichen Herausforderungen zu stellen und einen aktiven Lebensstil zu verfolgen.



© Stefan Engelmayer

Gemeinsam zum Erfolg: Das Traiskirchner Ehepaar Michaela und Stefan Engelmayer meistern die Triathlon-Halbdistanz in Podersdorf.

Diego Laporta triumphiert bei den Media4more Open

UNGESCHLAGEN ZUM NÄCHSTEN TURNIERSIEG

Der Traiskirchner Tennisspieler Diego Laporta hat bei den Media4more Open des BAC Baden erneut sein Können unter Beweis gestellt. Ohne Satzverlust kämpfte er sich bis ins Finale und holte sich dort nach einem spannenden Match den Turniersieg.

Das Finale gegen Felix Steindl wurde zum echten Kraftakt: Da Halbfinale und Finale am selben Tag stattfanden, verbrachte Laporta insgesamt mehr als fünfeinhalb Stunden auf dem Platz. Trotz zunehmender Erschöpfung und Krämpfen blieb die Partie bis zum Schluss spannend.

Den ersten Satz entschied Laporta im Tiebreak mit 7:6 für sich. Auch im zweiten Durchgang lieferten sich die beiden Spieler ein Duell auf Augenhöhe. Beim Stand von 6:5 gelang Laporta das entscheidende Break zum 7:5 – und damit der Turniersieg.

Die nächste Herausforderung wartet bereits Mitte Oktober: Dann tritt Laporta bei den kommenden Futures in Ägypten an.



© Claudia Laporta

Das Tribuswinkler Tennis-Ass Diego Laporta triumphierte bei den Media4more Open in Baden und blieb während des gesamten Turniers ohne Satzverlust.

Radeln mit Herz: Lanterne Rouge Social Cycling Club Malina

TRAISKIRCHNER VEREIN RADELT UND TUT GUTES

Der Lanterne Rouge Social Cycling Club Malina verbindet die Freude am gemeinsamen Radfahren mit sozialem Engagement. Mit seinen Ausfahrten sammelt der Traiskirchner Verein regelmäßig Spenden und unterstützt damit wichtige soziale Projekte und Organisationen.

Radfahren, Gemeinschaft und karitatives Engagement miteinander verbinden – dafür steht der Lanterne Rouge Social Cycling Club Malina mit Sitz in Traiskirchen. Bei den gemeinsamen Ausfahrten geht es dem Verein nicht nur um sportliche Leistungen, sondern vor allem um das gemeinsame Erlebnis und darum, mit dem eigenen Hobby etwas Positives zu bewirken.

Ein besonderes Zeichen dafür ist die Aktion „#CatchMe Euro“: Für jede Teilnehmer:in einer Ausfahrt wird ein Euro gesammelt und für wohltätige Zwecke gespendet. So unterstützt der Club regelmäßig soziale Organisationen und verschiedene Spendenaktionen.

2.200 Euro für die Männerberatung MÄBS

Dass dieses Engagement ganz konkret ankommt, zeigte zuletzt eine gemeinsame Spendentour zur MÄBS Männerberatung NÖ Süd. Der Club übergab dabei 2.200 Euro. MÄBS unterstützt Männer in unterschiedlichen Lebenssituationen und leistet mit Beratung und Präventionsarbeit einen Beitrag dazu, Probleme frühzeitig aufzufangen und Gewalt vorzubeugen.

Mit der Spende möchte Lanterne Rouge dazu beitragen, diese wichtige Arbeit zu unterstützen und sichtbarer zu machen.

Im Rennen um den Herzensmensch-Titel

Auch beim Herzensmensch-Voting der Kronen Zeitung war Lanterne Rouge heuer mit dabei. Eine Jury hatte zehn sozial engagierte Vereine nominiert. Der Club wurde dabei für die Verbindung von gemeinschaftlichem Radfahren und wohltätigem Engagement vorgestellt. Zu Redaktionsschluss war das Voting noch nicht abgeschlossen. Nun heißt es Daumen drücken für den engagierten Traiskirchner Verein.

LANTERNE ROUGE

Social Cycling Club Malina
Gemeinschaftliches Rennradfahren
mit wohltätigem Engagement.

office@lanternerouge.at
www.lanternerouge.at



Info



1



© Christian Malina

2

1: Bei der Spendentour zu MÄBS übergab der Lanterne Rouge Social Cycling Club 2.200 Euro für die wichtige Beratungs- und Präventionsarbeit. | 2: Mit dem „#CatchMe Euro“ sammelt Lanterne Rouge bei seinen Ausfahrten für wohltätige Zwecke.

MÄBS MÄNNERBERATUNG NÖ SÜD

Unterstützung und Beratung für Männer in schwierigen und unterschiedlichen Lebenslagen

» Individuelle Termine oder

» Sprechtag in der BH Baden:
6., 13. und 20. Oktober 9–17 Uhr

Wienerstraße 23
2620 Neunkirchen

+43 2635 661 17
beratung@maebs.at
www.maebs.at



Info

Tanzabend

für alle 60+

**SAMSTAG
17. OKTOBER 2026
17-21 UHR**
EINLASS: 16 UHR

**KAMMGARNSAAL
TRAISKIRCHEN**
WOLFSTRASSE 18, MÖLLERSDORF

MUSIK von den Amadors

BEWIRTUNG durch das Ristorante Pierino

TAXI TÄNZER

SHOWEINLAGE VON DANCE FOR FUN

**TICKETS
10 EURO**
EINTRITT, ALKOHOLFREIE
GETRÄNKE & GENUSSSTELLER
ERHÄLTICH
IM KULTURAMT

NUTZEN SIE DAS CITY TAXI
02252 / 52 220

WIR SIND SENIOREN
Traiskirchen

Infos unter www.traiskirchen.gv.at

Oeynhausner Lientheater

„Chefs und andere Katastrophen“

Komödie in drei Akten von Hans Schemmel
Bearbeitung & Regie: Andreas Freisleben

Samstag, 17. Okt. 2026 19.00 Uhr
Sonntag, 18. Okt. 2026 16.00 Uhr
Samstag, 24. Okt. 2026 19.00 Uhr
Sonntag, 25. Okt. 2026 16.00 Uhr

Die Bar im Foyer öffnet für Sie:
Sa 17.30 Uhr | So 14.30 Uhr
Saaleinlass: 15 min vor Vorstellungsbeginn

Georg Schütz-Saal, 2512 Oeynhaus

Kartenverkauf an der Abendkasse vor Spielbeginn.
Tel. Kartenreservierung unter: 0664 210 00 98 bei Fr. Rois
Preis: € 10,- inkl. Platzreservierung

* Wir spenden an eine karitative Organisation/bedürftige Person *

Veranstaltungsort: Georg Schütz-Saal, 2512 Oeynhaus, Leopold Klimesch Str. 24
Vereinsobfrau: Karin Denk
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturausschusses der Stadtgemeinde Traiskirchen.

Es war einmal... Die Musik

**Konzert
der Stadtkapelle Traiskirchen**

Samstag, 17.10.2026 | 19:00 Uhr | Stadtsäle Traiskirchen

Eintritt: Freie Spende

WIR SIND KULTUR Traiskirchen

Stadtkapelle Traiskirchen, Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen, ZVR 277267868

SINGGRUPPE TRIBUSWINKEL

Zu unserem
Chor-Konzert
im
Leopold-Fuhrmann-Saal Tribuswinkel
unter dem Motto
„STIMMIG im EINKLANG“
gemeinsam mit dem
Stadtchor Berndorf
am **Sonntag, dem 18. Oktober 2026**

laden wir Sie herzlich ein.

Beginn: 16:00 Uhr
Eintritt: Freie Spende!

Chorleitung: Bettina Höfle und Ursula Appel

AUF IHR KOMMEN FREUEN SICH DIE VERANSTALTER!

Raiffeisenbank Region Baden

WIR SIND WEINSTADT Traiskirchen

Unsere Traiskirchner Winzer und Winzerinnen präsentieren ihre erlesenen Weine und laden gemeinsam mit dem Tourismus- und Wirtschaftsförderungsverein zur Verkostung!

WEIN IM SCHLOSS

14.11.26
16 – 20 Uhr

**Schloss Tribuswinkel
Schlossallee 5**

Vorverkauf: bis 9.11.26 (limitierte Kartenaufage)
Tickets: TWfV Traiskirchen, Hauptplatz 12
€25,- / Person inkl. Weinverkostung und einem Schmankerlteller

E-Mail: presse@twfv.at
Tel.: 0664/917 42 74

Neueste Ceramiken-
Werke- Wein-
Kaffeeverkostung!

17.10. – 18.10. 2026
Tag des offenen Ateliers
10-18 Uhr!

KUNSTHAUS IMMERLAND

Kornfeldgasse 16 2512 Tribuswinkel

Gaby

Wegen Pensionierung seit 1. September 2026 geschlossen!

Liebe Kundinnen und Kunden!

Ich möchte mich recht herzlich für Ihre oftmals jahrzehntelange Treue und Ihr Vertrauen bedanken. Es war mit einer Ehre, Sie auch manchmal etwas näher kennen lernen zu dürfen.

Dies gab es 40 Jahre unter einem Dach:
Schneiderei - Maßarbeit und Änderungen
Übernahme von Putzerei der Firma „DIE TEX“
Teppich-Lederpflege, Schuhreparatur, Kunststofferei
Nähmaschinen und Stickservice

Weiterhin gibt es die Putzerei „DIE TEX“ in
Guntramsdorf am Kirchenplatz 7

DANKE

Ihre Schneiderei Gaby aus Möllersdorf

TRAISKIRCHNER JAZZCAFÉ

Tom Müller Band

6. OKTOBER 2026, 19 UHR

Eintritt: Freie Spende
Reservierung erforderlich
info@ristorante-pierino.at
02252 572 27

RISTORANTE PIERINO
Hauptplatz 19, 2514 Traiskirchen

EINE INITIATIVE VON **pro jazz** MIT UNTERSTÜTZUNG DER
Stadtgemeinde Traiskirchen

WIR SIND KULTUR Traiskirchen

Oktober

VERANSTALTUNGS HIGHLIGHTS

SAMSTAG, 10. OKTOBER

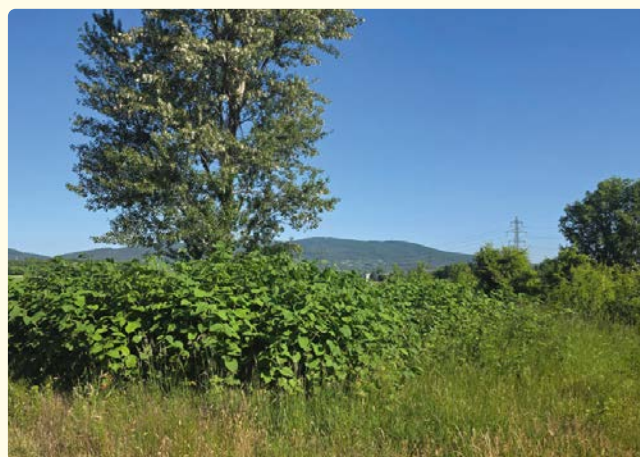
Traiskirchner Umweltaktionstag

Der Japanische Staudenknöterich ist eine besonders wuchsfreudige, invasive Pflanze. Er bildet dichte Bestände und verdrängt dadurch heimische Pflanzenarten. Entlang von Gewässern kann er zudem die natürliche Ufervegetation beeinträchtigen und die Artenvielfalt verringern.

„Die Entfernung des Schädlings entlang der Schwechat ist daher sinnvoll, um heimischen Pflanzen wieder Raum zu geben, die natürliche Ufervegetation zu fördern und die ökologische Vielfalt des Gewässerraums zu erhalten“, betont Stadtrat Franz Josef Muttenthaler.

Uhrzeit: 10-12 Uhr

Treffpunkt: Wienersdorf, Ecke Augasse / Schwechatzeile



SAMSTAG, 17. OKTOBER

Tanzabend für alle 60+

Traiskirchen wird zum Treffpunkt für alle, die gerne tanzen, Musik genießen und einen geselligen Abend verbringen möchten. Beim „Tanzabend für alle 60+“ steht vor allem im Mittelpunkt, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Bei der Musik von den „Amadors“ sind abwechslungsreiche Klänge garantiert und eine besondere Showeinlage wird vom Verein „Dance for Fun“ präsentiert. Eintrittskarten inkl. Gutschein für einen Genussteller sind im Kulturamt Traiskirchen erhältlich.

Uhrzeit: 17-21 Uhr

Ort: Kammgarntsaal, Möllersdorf, Wolfstraße 18

Eintritt: 10 Euro



MONTAG, 26. OKTOBER

Kunst- & Trödelmarkt / Tag der Offenen Tür im Museum

In Möllersdorf heißt es wieder: Stöbern, Entdecken und Staunen!

Beim Kunst- und Trödelmarkt erwartet die Besucher:innen eine bunte Mischung aus Kunst, Raritäten, Sammlerstücken und allerlei Besonderheiten. Von historischen Exponaten, über spannende Geschichten bis hin zu Erinnerungstücken aus vergangenen Zeiten. Der Tag der offenen Tür des Museums bietet die Möglichkeit, Geschichte unmittelbar und persönlich zu erleben.

Uhrzeit: 9-14 Uhr bzw. Museum 9-17 Uhr

Ort: Kammgarntsaal und Museum Traiskirchen, Möllersdorf, Wolfstraße 18



9. OKTOBER – 1. NOVEMBER 2026

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

FREITAG, 9. OKTOBER

Herzraum & Erdung - Komm in deine Balance

Beginn: 18 Uhr

Ort: Seelenwerkstatt im Schloss Tribuswinkel, Schlossallee 5

Anmeldung:

ganzheitlichgesundmessenundevents@gmx.at

SAMSTAG, 10. OKTOBER

Orientalisches Frühstück und**Marktstand mit frischem Gemüse & Glasware**

Beginn: 10 Uhr

Ort: Garten der Begegnung, Traiskirchen, Einödstr. 3-5

Anmeldung: Delshad Bazari 0660 329 4938,

hallo@gartenderbegegnung.com

SAMSTAG, 10. OKTOBER

Umweltaktionstag - Wir schneiden den**Staudenknöterich**

Uhrzeit: 10-12 Uhr, anschließend Imbiss

Ort: Schwechatau

Treffpunkt: Wienersdorf, Ecke Augasse / Schwechatzeile

SAMSTAG, 10. OKTOBER

Charitymaskenausstellung der Mephistos Höllenfürsten

Uhrzeit: 12-18 Uhr

Ort: Halle B, Baden, Waltersdorfer Straße 40

SAMSTAG, 10. OKTOBER

Konzert der Kärntner Vokalsolisten

Beginn: 18 Uhr

Ort: Kammgarntsaal, Möllersdorf, Wolfstraße 18

Eintritt: 18 Euro pro Ticket

Tickets: 0664 917 4274 oder presse@twfv.at

SONNTAG, 11. OKTOBER

Frühschoppen mit Kipferl

Beginn: 10 Uhr

Ort: Gasthof Janda & Wanasek, Möllersdorf, Guntramsdorfer Straße 10-12

Anmeldung: 02252 52 690

SONNTAG, 11. OKTOBER

Gemütlicher Nachmittag mit Musik und Tanz mit „Schlager-Herzog Hans Kop“

Uhrzeit: 15-18 Uhr

Ort: Georg Schütz-Saal, Oeynhausen, Leopold Klimesch-Straße 24

Unkostenbeitrag: 5 Euro

MITTWOCH, 14. OKTOBER

Geselliger Nachmittag der NÖs Senioren „Oktoberfest“ mit Woody

Beginn: 15 Uhr

Ort: Weinbau Schafner, Traiskirchen, Wiener Straße 9-11

FREITAG, 16. OKTOBER

„Blind Date“ in Stöhrs Lesefutter

Beginn: 19 Uhr

Ort: Stöhrs Lesefutter, Traiskirchen, Otto Glöckel-Straße 2-4

Unkostenbeitrag: 15 Euro

Anmeldung: 02252 57 097 Stöhrs Lesefutter

www.stoehrs-lesefutter.at

SAMSTAG, 17. OKTOBER

Orientalisches Frühstück und**Marktstand mit frischem Gemüse & Glasware**

Beginn: 10 Uhr

Ort: Garten der Begegnung, Traiskirchen, Einödstr. 3-5

Anmeldung: Delshad Bazari 0660 329 4938,

hallo@gartenderbegegnung.com

SAMSTAG, 17. OKTOBER

Tage der offenen Ateliers - Bilderausstellung des Fotoklubs Traiskirchen

Uhrzeit: 10-18 Uhr

Ort: Johann Schuster-Vereinshaus, Traiskirchen, Karl Adlitzer-Straße 54a

SAMSTAG, 17. OKTOBER

Tage der offenen Ateliers - im Kunsthaus Immerland

Uhrzeit: 10-18 Uhr

Ort: Kunsthaus Immerland, Tribuswinkel, Kornfeldgasse 16

SAMSTAG, 17. OKTOBER

Tage der offenen Ateliers - Arbeiten in Acryl und Kohle

Uhrzeit: 10-18 Uhr

Ort: Annelotte Kager, Tribuswinkel, Badener Straße 15

SAMSTAG, 17. OKTOBER

Tage der offenen Ateliers - Malerei, Kunsthandwerk - Keramik

Uhrzeit: 10-20 Uhr

Ort: Heidi Winter, Wienersdorf, Andreas Hofer-Straße 16

Wir sind Kultur

SAMSTAG, 17. OKTOBER

Tanzabend für Alle 60+

Uhrzeit: 17-21 Uhr

Ort: Kammgarmsaal, Möllersdorf, Wolfstraße 18

Eintritt: 10 Euro pro Ticket

Tickets: 050 355 380 oder tickets@traiskirchen.gv.at

SAMSTAG, 17. OKTOBER

Konzert der Stadtkapelle Traiskirchen

Beginn: 19 Uhr

Ort: Stadtsäle, Traiskirchen, Hauptplatz 18

SAMSTAG, 17. OKTOBER

Oeynhausner Laientheater „Chefs und andere Katastrophen“

Beginn: 19 Uhr

Ort: Georg Schütz-Saal, Oeynhausen, Leopold Klimesch-Straße 24

Eintritt: 10 Euro inkl. Platzreservierung

Tickets: 0664 210 0098

SONNTAG, 18. OKTOBER

Weiberflohmkt

Beginn: 10 Uhr

Ort: Schloss Tribuswinkel, Schlossallee 5

SONNTAG, 18. OKTOBER

„Lost Places der Arbeit – Tag des Denkmals“ mit Walter Marban

Uhrzeit: 10-11.30 Uhr

Treffpunkt: Museum Traiskirchen, Möllersdorf, Wolfstraße 18

Eintritt: freie Spende

anmeldung@museum-traiskirchen.at

SONNTAG, 18. OKTOBER

Tage des Offenen Ateliers - Bilderausstellung des Fotoklubs Traiskirchen

Uhrzeit: 10-18 Uhr

Ort: Johann Schuster-Vereinshaus, Traiskirchen, Karl Adlitzer-Straße 54a

SONNTAG, 18. OKTOBER

Tage des Offenen Ateliers - Arbeiten in Acryl und Kohle

Uhrzeit: 10-12 Uhr

Ort: Annelotte Kager, Tribuswinkel, Badener Straße 15

SONNTAG, 18. OKTOBER

Tage des Offenen Ateliers - im Kunsthaus Immerland

Uhrzeit: 10-18 Uhr

Ort: Kunsthaus Immerland, Tribuswinkel, Kornfeldg. 16

SONNTAG, 18. OKTOBER

Tage des Offenen Ateliers - Malerei, Kunsthandwerk - Keramik

Uhrzeit: 14-20 Uhr

Ort: Heidi Winter, Wienersdorf, Andreas Hofer-Straße 16

SONNTAG, 18. OKTOBER

Oeynhausner Laientheater „Chefs und andere Katastrophen“

Beginn: 16 Uhr

Ort: Georg Schütz-Saal, Oeynhausen, Leopold Klimesch-Straße 24

Eintritt: 10 Euro inkl. Platzreservierung

Tickets: 0664 210 0098

SONNTAG, 18. OKTOBER

Chorkonzert der Singgruppe Tribuswinkel – „Stimmig im Einklang“

Beginn: 16 Uhr

Ort: Leopold Fuhrmann-Saal, Tribuswinkel, Kirchenplatz 8

Eintritt: freie Spende!

MITTWOCH, 21. OKTOBER

Literatur und Kaffee

für Mitglieder und Gäste des Literarischen Cirkel Thermenland

Beginn: 17 Uhr

Ort: Mühlbachwirt, Tribuswinkel, Kirchenplatz 8

FREITAG, 23. OKTOBER

Renate Welsh präsentiert „Fäden aufnehmen“

Beginn: 19 Uhr

Ort: Stöhrs Lesefutter, Traiskirchen, Otto Glöckel-Str. 2-4

Unkostenbeitrag: 15 Euro

Anmeldung: 02252 57 097 Stöhrs Lesefutter

www.stoehrs-lesefutter.at

SAMSTAG, 24. OKTOBER

Orientalisches Frühstück und Marktstand mit frischem Gemüse & Glasware

Beginn: 10 Uhr

Ort: Garten der Begegnung, Traiskirchen, Einödstraße 3-5

Anmeldung: Delshad Bazari 0660 329 4938,

hallo@gartenderbegegnung.com

FREITAG, 24. OKTOBER

Herzschlag & Seele – offener Trommelkreis

Beginn: 10 Uhr

Ort: Seelenwerkstatt im Schloss Tribuswinkel, Schlossallee 5

Anmeldung: ganzheitlichgesundmessenundevents@gmx.at

SA, 24.-SO, 25. OKTOBER

Kunst-, Genuss- und Wohlfühlmesse

Samstag, 24. Oktober, 12-18 Uhr

Sonntag, 25. Oktober, 10-17 Uhr

Ort: Schloss Tribuswinkel, Schlossallee 5

Kontakt: 0676 540 2378

SAMSTAG, 24. OKTOBER

Oeynhausner Laientheater „Chefs und andere Katastrophen“

Beginn: 19 Uhr

Ort: Georg Schütz-Saal, Oeynhausen, Leopold Klimesch-Str. 24

Eintritt: 10 Euro inkl. Platzreservierung

Tickets: 0664 210 0098

SONNTAG, 25. OKTOBER

Jahrmarkt in Traiskirchen

Beginn: 8 Uhr

Ort: Traiskirchen, Friedrich Ganglberger-Straße

SONNTAG, 25. OKTOBER

Gemütlicher Nachmittag mit Musik und Tanz mit „Schlager-Herzog Hans Kop“

Uhrzeit: 15-18 Uhr

Ort: Leopold Fuhrmann-Saal, Tribuswinkel, Kirchenpl. 8

Unkostenbeitrag: 5 Euro

SONNTAG, 25. OKTOBER

Oeynhausner Laientheater „Chefs und andere Katastrophen“

Beginn: 16 Uhr

Ort: Georg Schütz-Saal, Oeynhausen, Leopold Klimesch-Straße 24

Eintritt: 10 Euro inkl. Platzreservierung

Tickets: 0664 210 0098

MONTAG, 26. OKTOBER

Kunst- und Trödelmarkt

Uhrzeit: 9-14 Uhr

Ort: Kammgarmsaal und Museum Traiskirchen, Möllersdorf, Wolfstraße 18

MONTAG, 26. OKTOBER

Tag der Offenen Tür im Museum

Uhrzeit: 9-17 Uhr

Ort: Kammgarmsaal, Möllersdorf, Wolfstraße 18

DONNERSTAG, 29. OKTOBER

Jugendkonzert von 5 bis unendlich

Beginn: 18.30 Uhr

Ort: ZiMT, Tribuswinkel, Kirchenplatz 13

FREITAG, 30. OKTOBER

Aktiv Café – Gemeinsam sicher in den besten Jahren

Uhrzeit: 14-17 Uhr

Ort: Bildungszentrum Arkadia, Traiskirchen, Hauptpl. 17

FREITAG, 30. OKTOBER

Halloween Lesung mit Wolfgang Hohlbein

Beginn: 19 Uhr

Ort: Stöhrs Lesefutter, Traiskirchen, Otto Glöckel-Str. 2-4

Unkostenbeitrag: 15 Euro

Anmeldung: 02252 57 097 Stöhrs Lesefutter

www.stoehrs-lesefutter.at

SAMSTAG, 31. OKTOBER

Orientalisches Frühstück und Marktstand mit frischem Gemüse & Glasware

Beginn: 10 Uhr

Ort: Garten der Begegnung, Traiskirchen, Einödstr. 3-5

Anmeldung: Delshad Bazari 0660 329 4938,

hallo@gartenderbegegnung.com

SAMSTAG, 31. OKTOBER

Tag der offenen – MEAV Traiskirchen

Modelleisenbahn- und Autobahnverein

Uhrzeit: 10-16 Uhr

Ort: Traiskirchen, ÖLW-Gasse 1-3

SAMSTAG, 31. OKTOBER

Halloween – im Arkadia und Stadtsaal

Uhrzeit: 15-18 Uhr

Ort: Traiskirchen, Hauptplatz 17

SAMSTAG, 31. OKTOBER

Boogie Cats – Tanzparty des Tanzsport Verein Möllersdorf

Beginn: 17 Uhr

Ort: Kammgarmsaal, Möllersdorf, Wolfstraße 18

Eintritt mit Reservierung: 5 Euro, Tageskassa: 8 Euro

Tickets: WhatsApp 0681 840 810 80, dance@outlook.at

SONNTAG, 1. NOVEMBER

„Matador – Geschichten Bauen“

Uhrzeit: 10-11.30 Uhr

Ort: Museum Traiskirchen, Möllersdorf, Wolfstraße 18

Eintritt: Kinder 3 Euro, Erwachsene 4,80 Euro

anmeldung@museum-traiskirchen.at

SONNTAG, 1. NOVEMBER

Bücher- und Schallplatten Flohmarkt

Uhrzeit: 14-17 Uhr

Ort: Verein Kunst und Literatur, Tribuswinkel, Kirchenpl. 3

Alle Veranstaltungen
sind auch online ersichtlich unter



www.traiskirchen.gv.at/veranstaltungen

Info

Benefizkonzert
SWINGING LEADERS
Support: Klara Kalocsai

Karten: 28 Euro
nur Abendkasse



UNDINE
Frauen für Frauen

Freitag, 23. Oktober 2026, 19 Uhr
Theater am Steg, Johannesgasse 14, Baden

Bundesministerium Frauen, Wissenschaft und Forschung Baden bei Wien Stadtgemeinde Traiskirchen VOLKSBANK

Make Culture Connect
Essen, Getränke & gute Gespräche inklusive

Traiskirchner KULTUR:LINK
Do, 22. Oktober 2026
18 Uhr | „Alte Schlosserei“
Einlass ab 17:30 Uhr

Eintritt frei

WIR SIND KULTUR Traiskirchen



40 JAHRE
DEVANANDA YOGASCHULE

Anlässlich unseres Jubiläums laden wir herzlich ein zum

SATSANG
MIT SWAMI NIRVANANANDA

So., 18. Oktober, 18:00 Uhr
in der Yogaschule
(Schloss Tribuswinkel)

Eintritt: Freie Spende
Mit den Spenden werden wohltätige Zwecke in Indien unterstützt.
Wir freuen uns auf dich!

WWW.DEVANANDA-YOGASCHULE.AT



ENSEMBLE ARKADIUS
4 INSTRUMENTE | UNZÄHLIGE MÖGLICHKEITEN



Zeitlos

VIER MUSIKER – EIN KONZERT
KLASSIK • JAZZ • POP • VOLKSMUSIK UND VIELES MEHR

Freitag 23.10. KAMMGARNSAAL MÖLLERSDORF 19:00 BEGINN
EINTRITT: FREIE SPENDE

1. OKTOBER BIS 8. NOVEMBER 2026 HEURIGENKALENDER

1. BIS 11. OKTOBER

Weinbau Auer-Wunderlich,
Tribuswinkel, Sängershofgasse 15

1. BIS 11. OKTOBER

Weingut Josef & Jana Piriwe,
Traiskirchen, Wiener Straße 34

1. BIS 14. OKTOBER

Heuriger Familie Wustinger,
Traiskirchen, Wiener Straße 1

1. BIS 18. OKTOBER

Weinbau Eitler - Tazerhaus,
Traiskirchen, Hauptplatz 9

1. OKTOBER BIS 8. NOVEMBER

Wolf's Mosthütte,
Traiskirchen, Ecke Badener Straße – Anton Heilegger Straße, täglich ab 15 Uhr

2. BIS 11. OKTOBER

Weingut Alphart,
Traiskirchen, Wiener Straße 46

6. BIS 26. OKTOBER

Weingut Gross,
Traiskirchen, Karl Adlitzer Straße 47

VERANSTALTUNGS- & HEURIGENKALENDER ONLINE

Alle Veranstaltungs- und Heurigentermine finden Sie auf der Stadtwebsite oder in der „Wir sind Traiskirchen“-App

www.traiskirchen.gv.at/heurigenkalender



www.traiskirchen.gv.at/veranstaltungen



Aus' steckt is'

7. BIS 20. OKTOBER

Weinbau Hotzy,
Tribuswinkel, Schloßallee 18

9. BIS 21. OKTOBER

Weinbau Fuchs,
Traiskirchen, Wiener Straße 49

NOCH BIS 1. NOVEMBER

Nur Samstag, Sonntag & Feiertag
Weingut Schaflerhof,
Ausschank im Weingarten Pfaffstätten

15. OKTOBER BIS 1. NOVEMBER

Alphart am Mühlbach,
Traiskirchen, Wassergasse 9

15. OKTOBER BIS 4. NOVEMBER

Weinbau Bartmann,
Tribuswinkel, Kirchenplatz 12

SCHAFLERHOF
WEINGUT - HEURIGER

Sturm, Most & Schmankerl
am Wasserleitungsweg

ab 12 Uhr geöffnet

Live Musik ab 14 Uhr

03.10. Roughroad - Country Music
10.10. Michael Pobisch - Austropop
17.10. Gipsy Prinzen - Gipsy Sound
25.10. The Tributes - Pop&Evergreens
31.10. Max Nitsch - Singer&Songwriter

Nur bei Schönwetter - jeden Sa. + So. + Ftg.
INFO: 0699 / 15 23 78 00

Aus' steckt is'!

von 7. 10. bis 20. 10.

bei Fam. Hotzy

„Zum Regenmacher“

„Herbstliche Kürbisgerichte“

2512 Tribuswinkel, Schloßallee 18
(02252) 46 2 38, 0676/92 64 977
oder 0664/592 75 89



Kontakt & Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen

BÜRGERSERVICE

Rathaus

Hauptplatz 13, 2514 Traiskirchen
050 355

office@traiskirchen.gv.at
www.traiskirchen.gv.at

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Mo, Mi & Do 7.30–15 Uhr

Di 7.30–18 Uhr

Fr 7.30–12 Uhr

Parteienverkehr:

Mo 7.30–12 & 13–15 Uhr

Di 7.30–12 & 13–18 Uhr

Fr 7.30–12 Uhr

Bürgerservice & Postpartner

Bürgerservicestelle Möllersdorf

Karl Adlitzer-Straße 23-25 - Zufahrt
über Johann Strauß-Straße

2514 Möllersdorf

050 355 388

Öffnungszeiten:

Mo & Mi 14–19 Uhr

Di & Do 8–13 Uhr

Fr 10–15 Uhr

**Bürgerservicestelle
Tribuswinkel**

Kirchenplatz 8, 2512 Tribuswinkel

050 355 399

Öffnungszeiten:

Mo & Mi 8–13 Uhr

Di & Do 14–19 Uhr

Fr 10–15 Uhr

Postpartner Traiskirchen

Hauptplatz 17, 2514 Traiskirchen

050 355 477

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8–17.30 Uhr

Fundamt Rathaus

Im Fundamt können verlorene oder
gefundene Gegenstände gemeldet
oder abgegeben werden. Alle Fund-
stücke finden Sie auf der Website
unter [www.traiskirchen.gv.at/fund-](http://www.traiskirchen.gv.at/fundamt)
[amt](http://www.traiskirchen.gv.at/fundamt). Bringen Sie bitte zur Abholung
einen amtlichen Lichtbildausweis
mit. **Tel.** 050 355

**Tourismus- und Wirt-
schaftsförderungsverein**

Hauptplatz 12, 2514 Traiskirchen

0664 345 5349

office@twfv.at

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8–14 Uhr,

Di bis 18 Uhr (Sep – Jun)

Wirtschaftshof – Bauhof

Industriestraße 80, 2514

Traiskirchen

050 355 340

wirtschaftshof@traiskirchen.gv.at

Öffnungszeiten:

Mo 7–15 Uhr

Mi 10–18 Uhr

Fr 7–15 Uhr

Der Bauhof ist von April bis Oktober
zusätzlich an jedem ersten Samstag
im Monat von 9–12 Uhr geöffnet.

Eislaufplatz

Hochmühlstraße 30, 2514

Traiskirchen

050 355 344

sportzentrum@traiskirchen.gv.at

Öffnungszeiten:

täglich von 9–20 Uhr

Saisonstart: 26. Oktober

**Volkshochschule
Traiskirchen – VHS**

im Bildungszentrum Arkadia

Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen

050 355 387

vhs@traiskirchen.gv.at

www.vhs-traiskirchen.at

Öffnungszeiten:

Mo bis Do 7.30–14 Uhr

Fr 7.30–12 Uhr

Museum Traiskirchen

Wolfstraße 18, 2514 Möllersdorf

0664 202 4197

0664 969 3315

info@museum-traiskirchen.at

www.museum-traiskirchen.at

Öffnungszeiten:

Do 14–18 Uhr

So & Feiertag 9–17 Uhr

**Stadtbibliothek
Traiskirchen & Borgerei**

im Bildungszentrum Arkadia

Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen

050 355 385

stadtbibliothek@traiskirchen.gv.at

www.stadtbibliothek-traiskirchen.at

Öffnungszeiten:

Mo 8–13 Uhr, Di 14–19 Uhr

Do 8–13 Uhr & 14–19 Uhr

Sa 9–13 Uhr

Borgerei:

Für alle Bibliotheksbenutzer:innen ab
18 Jahren. Leihgebühr 1 Euro/Woche.
Alle ausleihbaren Gegenstände unter
traiskirchen.bibliotheca-open.de/
Borgerei

Jugendzentrum Komet

Wienersdorfer Straße 17, 2514

Traiskirchen

0670 205 8102

juz.komet@gmail.com

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do 15–20 Uhr

JUZ Sommeröffnungszeiten:

Di, Mi & Do 16–21 Uhr

**KALO!
– KinderAbenteuerLabor**

Gürtelstraße 35, 2514 Traiskirchen

0664 969 3073

kalo@traiskirchen.gv.at

www.kalo-traiskirchen.at

Öffnungszeiten:

Di 9–13 Uhr

Mi bis Fr 9–17 Uhr

Kulturamt

im Bildungszentrum Arkadia

Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen

050 355 380

kulturamt@traiskirchen.gv.at

**Elisabeth Riedl-Musik-
schule Traiskirchen**

Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen

0680 446 3735

walter.skoda@outlook.com

**Sprechstunden
Bürgermeisterin**

Nur nach Terminvereinbarung im
Sekretariat der Bürgermeisterin.
Karin Akimesko 050 355 - 302 oder
Karin Seemann - 333
buergormeisterin@traiskirchen.gv.at

**Neue Anlaufstelle für
Rückmeldungen zum
Glasfaserausbau**

Für Beschwerden und Rückmel-
dungen zum Glasfaserausbau von
Alpen Glasfaser gibt es ab sofort
eine neue Anlaufstelle: Über cus-
tomercare.alpenglasfaser.at kön-
nen Verkehrsbehinderungen,
Verschmutzungen und andere
Probleme einfach gemeldet wer-
den. Die Meldungen werden an
die zuständigen Ansprechpartner
weitergeleitet und deren zeitnahe
Bearbeitung nachverfolgt.

Standesamt

Hauptplatz 13, 2514 Traiskirchen

050 355 313

standesamt@traiskirchen.gv.at

Franz Kroller-Sternwarte

Hauptplatz 17, 2514 Traiskirchen

Eingang Bräuhausgasse, am Dach der

Stadtsäle

02252 571 92

team@sternwarte-traiskirchen.org

www.sternwarte-traiskirchen.org

Öffnungszeiten:

Mo 20 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat um
10.30 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Im Juli und August ist die Sternwarte
in Sommerpause.

KINDER & FAMILIE

Babypaket der Stadt

Neugeborene erhalten eine Tasche
mit Infos, Geschenken und Gut-
scheinen im Wert von 100 Euro.
Übergabe bei der monatlichen „Hal-
lo Baby“-Veranstaltung im KALO!
KinderAbenteuerLabor.

Terminvereinbarung:

050 355 440

babypaket@traiskirchen.gv.at

**Kinder-Eltern-Beratung
der Stadt**

Kostenlose Beratung jeden 2. und 4.
Montag im Bildungszentrum Arkadia.
Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen
1. Stock, Seminarraum 4
9.30–11.30 Uhr

Kontakt: S. Neumann 050 355 314

Frühe Hilfen

Kostenlose Unterstützung rund um
Schwangerschaft, Geburt und die
ersten 3 Lebensjahre.

051 779

anfrage@fruehehilfen-noe.at

www.fruehehilfen-noe.at

Mo bis Fr 8–16 Uhr

Ein kostenloser Eltern-Kind-Treff

von „Frühe Hilfen“ findet jeden 2.

Dienstag im Monat im KALO!-Kin-

derAbenteuerLabor statt.

Gürtelstraße 35, 2514 Traiskirchen

0664 969 3073

**Frauenberatungsstelle
UNDINE**

Unterstützt Frauen und Migrantin-
nen in herausfordernden Lebenssitu-
ationen in geschütztem Rahmen.

02252 255 036

frauenberatung@undine.at

www.undine.at

Frauenhelpline

0800 222 555

NÖ Frauentelefon

0800 800 810

GESUNDHEIT & SOZIALES

Community Nurse

Karin Maron, diplomierte Gesund-
heits- und Krankenpflegerin, bietet
kostenlos Beratung zu Gesundheit,
Alter, Pflege und Betreuung.
Sprechstunden jeden 2. und 4. Diens-
tag 15–16 Uhr

Ernst Höger Sozialzentrum

Walther von der Vogelweide-Straße

12, 2514 Traiskirchen

Kontakt über das Sozialamt:

Frau Emel Alaca 050 355 328

**Verleih von Rollstühlen
und Krankbetten**

Kosten: Rollstuhl 0,60 Euro/Tag,
Krankbett 0,84 Euro/Tag.

Antrag im Sozialamt:

Horst Duelli 050 355 314

Demenzservice NÖ

Kostenlose und persönliche Bera-
tung mit langjährigen Demenzex-
pert:innen. Jeden 3. Dienstag im
Monat von 12–14 Uhr
Kundenservice der ÖGK Baden
Vöslauer Straße 14, 2500 Baden
Demenz Hotline: 0800 700 300
demenzservicenoe.at/angebote/
beratung

Aktiv Café

Monatlicher Treff im Bildungszen-
trum Arkadia mit Spielen, Basteln,
wechselnden Mottos und Digital
Coach. Selbstgemachte Jause vom
Ehrenamt-Team inklusive.
Termine auf unserer Website oder in
der Gemeindepost.
Bildungszentrum Arkadia, Arkadia-
weg 1, 2514 Traiskirchen.

Essen auf Rädern

Fertige Mahlzeiten für Pensionist:in-
nen, Kosten 5,20 Euro pro Mahlzeit
(3,80 Euro bei Mindestpension).
Anmeldung im Sozialamt:
Horst Duelli 050 355 314

der gute laden

Der günstige Sozialmarkt für Trais-
kirchner:innen mit Einkommens-
grenze (Einzelperson 1.430 Euro,
Paar 2.500 Euro, plus Zuschläge für
weitere Haushaltsmitglieder).
Berechtigung bitte im Sozialamt be-
antragen und Einkommensnachweis
mitbringen.
Kontakt: Horst Duelli, 050 355 314

**Helplines
für
Kinder und
Teenager**

➤ Rat auf Draht 147
➤ möwe Telefonberatung 01 532 1515
➤ Kinder- und Jugendanwaltschaft 02742 908 11
➤ NÖ Heimwegtelefon 01 206 6032 000
➤ 24-Stunden Frauennotruf 01 717 19
➤ möwe Kinderschutzzentrum Mödling 02236 866 100
➤ möwe Kinderschutzzentrum Wien 01 532 1515
➤ Kidsnest Krisenzentrum Wr. Neustadt 0664 386 4631

WIR SIND  KINDER
Traiskirchen

AKTUELLE BAUSTELLEN

Immer gut informiert

Stadtrandsiedlung

Von 1. 5. 2026 bis 31. 12. 2027 wird im Bereich der Schwechatstraße 24 und 26 eine neue Wohnhausanlage errichtet. Es kommt dadurch zu Gehsteig- und Parkplatzsperren und einer Einengung der Fahrspur im Baustellenbereich. Der Linienbusverkehr kann aufrechterhalten werden.

Stadtrandsiedlung

In der Stadtrandsiedlung werden die Aufräumpungen im Zeitraum 6. 10.–13. 10. 2026 neu markiert. Um den öffentlichen Linienbus nicht zu beeinträchtigen, werden die Arbeiten in Nachtbaustellen in der Zeit von 19 Uhr bis 4 Uhr früh durchgeführt.

Möllersdorf, Traiskirchen, Wienersdorf

Bis Ende des Jahres finden derzeit Arbeiten zum Glasfaserausbau in den verschiedenen Ortsteilen statt.

Wienersdorf, Tribuswinkel und Oeynhausen

In der Hirschäckergasse beidseits der B 17, dem Betriebsgebiet Süd und dem Siedlungsgebiet in Oeynhausen finden aufgrabungsfreie Kanalsanierungsarbeiten im Zeitraum von 28. 9.–17. 12. 2026 statt.

Traiskirchen

Arbeiten zur Erweiterung der Trinkwasserleitung in der G. Klimt-Gasse und E. Schiele-Gasse werden ab 20. 8. 2026 durchgeführt.

Tribuswinkel

Von 20. 4. 2026 bis 31. 5. 2027 wird in folgenden Bereichen ein Tausch der Hauptleitung und der Hausanschlüsse im Auftrag des WLV durchgeführt:

- L 4012 vom Bartensteinplatz bis Oberwaltersdorfer Str. 90
- Oberwaltersdorfer Straße (Gemeindestraße) von der Kreuzung mit der Oeynhausner Straße bis zur Weidengasse
- Weidengasse
- Schlehengasse
- Linke Ufergasse
- Erlenweg

Der Linienbusverkehr bleibt größtenteils aufrecht. Änderungen bei Haltestellen werden per Aushang vor Ort bekannt gegeben.

Tribuswinkel

Thermenradweg im Abschnitt zwischen B 210 – Zubringer Straße und Haidhofstraße: Sperre wegen Grabungsarbeiten für eine Fernwärme-Transportleitung im Zeitraum 23. 9. bis 13. 11. 2026.

Tribuswinkel, Tattendorfgasse

Von ON 8 bis ON 44 wird die Straßensanierung und -umgestaltung im Zeitraum 5. 10. bis 27. 11. 2026 durchgeführt.

Tribuswinkel

Im Bereich nördlich der Zufahrt zur Kläranlage Baden finden zwischen 28. 9. und 16. 10. 2026 Stromleitungsverlegearbeiten statt. Die Verbindungsstraße zwischen L 4012 – Oberwaltersdorfer Straße und B 210 – Zubringerstraße ist daher gesperrt. Mit Fahrrädern kann der Baustellenbereich passiert werden, um den Thermenradweg zu erreichen. Ebenso bleibt die Zufahrt zur Kläranlage Baden von der B 210 gegeben.

Tribuswinkel

Im Bereich der Liegenschaft Oberwaltersdorfer Straße 82-84 finden Straßenbauarbeiten im Zeitraum von 5. 10. bis 23. 10. 2026 statt. Ein Ersatzgehsteig für Fußgänger wird eingerichtet.

Möllersdorf, Gußwerkstraße

Es werden ab 6. 10. 2026 für die Dauer von voraussichtlich 4 Wochen Grabungsarbeiten für die Errichtung einer Kanaldruckleitung samt LWL-Verlegung durchgeführt.

Traiskirchen – Teil der Messkampagne

TIEFEN-GEOTHERMIE: EVN STARTET FORSCHUNGEN

In den kommenden Monaten wird die EVN im Industrieviertel den Untergrund untersuchen, um geeignete Standorte für die Nutzung von Wärme aus Tiefengeothermie zu ermitteln. Mithilfe der sogenannten Vibrationsseismik werden dabei geologische Strukturen bis in eine Tiefe von mehreren Kilometern untersucht.

Die Messkampagne umfasst mehr als 330 Kilometer und über 60 Gemeinden in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Die Messungen finden von November 2026 bis Februar 2027 statt. Pro Messpunkt dauern die Arbeiten nur wenige Minuten.

Begleitend zu den Untersuchungen findet noch eine Informationsveranstaltung statt. Interessierte haben vor Ort die Möglichkeit, sich zu informieren und mit Experten ins Gespräch zu kommen.

» **Wiener Neudorf: 8. Oktober, 14–20 Uhr, Franz Fürst Freizeitzentrum**

Baden: Straßensperre

Aufgrund einer Sanierung der Hauptwasserleitung ist von 28. 9. bis 30. 11. 2026 die Haidhofstraße zwischen ONr. 60 und 87 gesperrt. Die Zufahrt ist für Anrainer bis zur Baustelle gestattet. Die Zufahrt zum Oetkerweg bleibt aufrecht. Eine Umleitung ist möglich über die LB210 – Zubringerstraße zwischen ÖAMTC und Haidhofstraße.



Raiffeisen
Region Baden

44 Jahre
Raiffeisen in
Traiskirchen

GRATIS
KONTO
bis 31.12.2027



Gratis
Kontowechsel
Service



Modernes
Banking



Viele Vorteile
& Extras



Persönliche
Beratung

*Aktion gültig für Kunden und Neukunden bei Abschluss eines neuen Raiffeisen BONUS Kontos KOMFORT oder KOMPAKT im Aktionszeitraum von 01.10.–31.12.2026 in einer Bankstelle der Raiffeisenbank Region Baden. Die Kontoführung ist bis 31.12.2027 kostenlos. Danach gelten die regulären Paketpreise.

Volksbank schließt SB-Standort Möllersdorf



Mit 19. Oktober 2026 wird der Selbstbedienungsstandort der Volksbank in Möllersdorf dauerhaft geschlossen. Kundinnen und Kunden können auch weiterhin auf das Serviceangebot der Volksbank in der Region zurückgreifen.

Für Bargeldservices, Kontoangelegenheiten und persönliche Beratung stehen folgende **nächstgelegene Filialen** zur Verfügung:

- Volksbank Ebreichsdorf, Bahnstraße 2, 2483 Ebreichsdorf
- Volksbank Baden, Hauptplatz 9-13, 2500 Baden
- Volksbank Wiener Neudorf, Europaplatz 1, 2351 Wiener Neudorf

Viele Bankgeschäfte lassen sich zudem bequem und sicher über das hausbanking, dem Internetbanking der Volksbanken, erledigen. Überweisungen, Daueraufträge oder die Abfrage von Kontoständen können jederzeit digital durchgeführt werden.

Zusätzliche Möglichkeiten zur Bargeldbehebung

Neben den Filialen kann Bargeld heute auch in vielen Supermärkten direkt beim Bezahlen an der Kassa behoben werden. Diese Möglichkeit ergänzt die Bargeldversorgung in der Region und bietet Kundinnen und Kunden eine zusätzliche Alternative für den täglichen Bedarf.

Haben Sie noch Fragen? Wir sind gerne für Sie da.

Sollten Sie Fragen zu unseren Standorten, digitalen Services oder weiteren Bankdienstleistungen haben, steht Ihnen unser Kunden-Service-Center gerne zur Verfügung:

Kunden-Service-Center

Telefon: +43 50 4004-5050
E-Mail: kundenservice@volksbankwien.at
Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns, Sie auch künftig in unseren Filialen der Region sowie über unsere digitalen Servicekanäle begleiten zu dürfen.

volksbankwien.at

Gutes zieht Kreise.

Für Arbeitssuchende und Betriebe aus Traiskirchen

KOSTENLOSER STELLENSERVICE

WIR BIETEN BESCHÄFTIGUNG

Reinigungskraft (m/w/d)

FAIR & CLEAN Reinigungsservice sucht ab sofort eine Reinigungskraft für den Standort Wiener Neustadt. Montag bis Samstag von 6 - 10 Uhr.

Entlohnung: 1.285,50 Euro/24 Stunden/Woche

Kontakt: 0664 632 4476 oder bewerbung@fairclean.at

Kellner/in mit Inkasso (m/w/d)

Das Weingut Alphart am Mühlbach sucht ab Oktober 2026 Verstärkung.

Einsatz während unserer Aussteckzeiten ganztags, sowohl unter der Woche als auch am Wochenende.

Voraussetzungen: gute Deutschkenntnisse, Freude am Umgang mit Gästen und Begeisterung für die Gastronomie

Entlohnung: nach Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überbezahlung

Kontakt: info@alphart.at oder 02252 52 292

Techniker/in oder Allrounder/in (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine motivierte und technisch interessierte Persönlichkeit, die Drohnenprojekte begleitet, technische Aufgaben übernimmt und bei Kundeneinsätzen aktiv mitarbeitet. 20 bis 38,5 Std./Woche - Standort Traiskirchen.

Voraussetzungen: Interesse an Drohnen und moderner Technik, Zuverlässigkeit, sehr gute Deutschkenntnisse, sicherer Umgang mit Computer und MS Office, Führerschein der Klasse B, Reisebereitschaft und Flexibilität

Entlohnung: 2.535 Euro/ KV Mindestgehalt auf Vollzeitbasis

Kontakt: office@drone-passion.at

Mitarbeiter/in für Marketing & Backoffice (m/w/d)

Für unser Büro in Traiskirchen suchen wir eine kreative, organisierte und zuverlässige Persönlichkeit, die uns in den Bereichen Marketing, Kommunikation und Administration unterstützt. 10 bis 20 Std./Woche - Standort Traiskirchen.

Voraussetzungen: Interesse an Drohnen, Technik und digitalen Medien, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, sicherer Umgang mit Computer und MS Office, Führerschein der Klasse B, Reisebereitschaft und Flexibilität, Reisebereitschaft

Entlohnung: 2.535 Euro/KV Mindestgehalt auf Vollzeitbasis

Kontakt: office@drone-passion.at

KLEINANZEIGEN

Biete Baum-, Hecken- und Grundstücksrodungen

Kontakt: Richard Wunderlich, 0676 972 9251

N&N Gartenservice OG:

schneller Rasenschnitt, zuverlässig und nah.

Für einen grünen Traumgarten – N&N macht's wahr.

Kontakt: 0650 290 8057 oder 0676 623 3485

HC-Transporte bietet:

Entrümpelungen, Räumungen, Kleintransporte, Demontagen und Montagen, Wohnungsaufösungen, Hausbetreuung, Botenfahrten. Unverbindlicher Kostenvoranschlag nach Besichtigung, biete absolute Kundenzufriedenheit, -10% für Traiskirchner.

Kontakt: 0664 150 5945, www.hc-transporte.at

Nachhilfe bzw. Unterricht in in DE, EN, IT, FR, LT und Deutsch als Zweitsprache, sowie Unterstützung bei schriftlichen Arbeiten aller Art.

Kontakt: 0650 403 0701

Biete Renovierungsarbeiten für Ihr Haus -

allgemeine Handwerksarbeiten, verfliesen, ausmalen, Pflasterarbeiten

Kontakt: Niko 0676 471 3440

KOSTENLOSER
STELLENSERVICE

Für Traiskirchner
Firmen, die Lehrlinge
aufnehmen.

02252 508 521 - 10

Alle Stellenangebote
sowie weiterführende
Informationen finden
Sie auch auf unserer
Website:



Info

GEÖFFNET
DIENSTAG, MITTWOCH &
DONNERSTAG
VON 15 BIS 20 UHR

JUZ KOMET
TRAISKIRCHEN

TEL 0670 205 81 02
MAIL JUZ.KOMET@GMAIL.COM
INSTA JUZ_KOMET

WIENERSDORFERSTRASSE 17
2514 TRAISKIRCHEN

ELEKTRO NIGL
Behördlich konzessioniertes Elektrounternehmen

**ELEKTRO- ALARM- UND
BLITZSCHUTZANLAGEN
STÖRUNGSDIENST**

A-2521 Trumau, Raiffeisenstraße 1, Telefon 02253/6594-0, Fax DW 20
A-2514 Traiskirchen, Otto Glöckel Straße 6, Telefon/Fax 02252/52 291
E-Mail: office@elektro-nigl.at Web: www.elektro-nigl.at

Zecherl-Express
Doris Wendl
Mobile Fußpflege
0676/7054028

Mobiler Schlosser
Reparatur & Montageservice
Geländer • Zäune • Tore • Einbruchschutz

Alu • Niro • Stahl

Gerhard Artwohl
Dr. B. Kreiskystr. 14, 2514 Traiskirchen
Tel. 0680-235 65 80

HANDYSHOP TRAISKIRCHEN

HANDYS ZUBEHÖR REPARATUREN MONEYTRANSFER

Otto Glöckel Straße 1, 2514 Traiskirchen
www.handyshop-traiskirchen.com
Tel.: +43 2252 521 031 Mobil: +43 676 51 36 105

Mo. - Sa.: 8 - 19.30 Uhr
So. - Fei.: 10 - 18 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung
durch Rechtsanwalt**Dr. Hans Peter Kandler**

am Dienstag, dem 6. 10. 2026
von 15 - 17 Uhr

im BiZENT, 1. Stock,
Traiskirchen, Arkadiaweg 1

Es wird um telefonische Voranmeldung
unter 02622 69 567, Anwaltskanzlei von
Dr. Hans Peter Kandler, gebeten.

DI (HTL) GERALD KOPSA
beh.konz. Installateur Ges.m.b.H.**GAS-WASSER-HEIZUNG**

Sanitär-, Heizungs- und Wärmepumpenanlagen
Gassicherheitsüberprüfungen nach §12
Beratung - Planung

Die 1. Adresse für Bad und Heizung

Semperitstr. 8
2514 Traiskirchen

0664/356 40 60

kopsa@aon.at
kopsa-heizung.at

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at



Herbstlicher Gottesdienst bei der Urbani-Kapelle MESSE FÜR DEN SEELSORGERAUM „ZIERFANDLERREGION“

Bei prachtvollem Herbstwetter feierten die Pfarren des Seelsorgeraums „Zierfandlerregion“ (Pfaffstätten, Tribuswinkel, Oeynhausen, Möllersdorf und Traiskirchen) eine stimmungsvolle Messe bei der Urbani-Kapelle.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst durch Gerhard Krems, einen Drehorgelspieler aus Weigelsdorf. Bei der anschließenden Agape mit Köstlichkeiten aus den Pfarren gab es noch die Gelegenheit zum Austausch untereinander.



© Fotos: Dagmar Schoffe und Roman Zagler

Erntedankspaziergang

ZWEI SCHULEN, DREI RELIGIONEN UND MEHR ALS 100 KINDER GEMEINSAM UNTERWEGS

Am Montag, 28. September, gab es ein großes „Klassentreffen“ beim Weingut Alphart. Vier Klassen der VS Traiskirchen und zwei Klassen der VS Möllersdorf trafen sich zu einer kleinen Erntedankfeier im schönen Hof des Weinguts. Die Besonderheit dieses multireligiösen Erntedankspaziergangs, der bereits zum zweiten Mal stattfand, liegt darin, dass über 100 Kinder aus zwei Schulen von zwei verschiedenen Richtungen zu einem gemeinsamen Ziel unterwegs waren. Organisiert wurde diese Begegnung von den katholischen, evangelischen und muslimischen Religionslehrer:innen der beiden Volksschulen.

Unter dem großen Nussbaum im Hof wurde gesungen und anhand einer Geschichte und verschiedener Impulse über Dankbarkeit nachgedacht. Begegnungsspiele und eine gemeinsame Jause mit Brot und Äpfeln trugen zur fröhlichen Atmosphäre bei.

Der Erntedankspaziergang steht für Respekt, Zusammenhalt und ein gutes Miteinander der Religionen. Gemeinsam unterwegs zu sein, miteinander zu feiern und dankbar zu sein, verbindet die Kinder und stärkt die Gemeinschaft in unserer Stadt.



© Foto: Gudrun Weigl

ANGEDACHT

Thanks-giving?

Erntedank und Thanksgiving erinnern uns daran, dass vieles, was unser Leben reich macht, nicht selbstverständlich ist. Wir danken in diesen Tagen für die Ernte und für die Lebensmittel, die uns täglich zur Verfügung stehen. Doch unser Dank gilt nicht nur für das tägliche Brot. Er gilt auch den Menschen, die säen, pflegen, ernten, verarbeiten und dafür sorgen, dass wir satt werden. Auch in Seele und Geist. Danken kommt von Denken. Wer innehält und über sein Leben nachdenkt, entdeckt vieles, wofür er dankbar sein kann: Ein Zuhause, gemeinsame Mahlzeiten, freundliche Worte und Menschen, die uns begleiten. Wir danken unseren Freunden, die mit uns lachen, uns zuhören und in schwierigen Zeiten an unserer Seite bleiben.

Dankbar können wir auch für die Hilfe in unserer Gemeinde sein. Manche Hilfe entsteht spontan: Jemand kauft für einen kranken Nachbarn ein, tröstet einen Menschen oder packt dort an, wo gerade Hände gebraucht werden. Andere Hilfe wird organisiert – durch Vereine, Besuchsdienste, Sammlungen oder gemeinsame Aktionen. Beides zeigt, wie lebendig eine Gemeinschaft sein kann.

Erntedank richtet unseren Blick auf Gott, den Ursprung allen Lebens. Ihm danken wir für die Schöpfung, für unsere Fähigkeiten und für die Menschen, die uns anvertraut sind. Dankbarkeit bedeutet dabei nicht, Schwierigkeiten zu übersehen. Sie hilft uns vielmehr, auch das Gute wahrzunehmen. Wer dankbar ist, wird auf eine besondere Weise reich: nicht unbedingt an Besitz, aber an Zufriedenheit, Vertrauen und Lebensfreude. Und wer den eigenen Reichtum erkennt, kann leichter teilen – Zeit, Aufmerksamkeit, Nahrung, Kraft und Hoffnung. So wird aus dem Dank ein Handeln, das andere stärkt und die Gemeinschaft wachsen lässt. Und wie schön es ist, in einem fließenden Kreis aus Geben und Nehmen zu stehen. – Danke!

Jutta und Gerhard Los

Religionslehrerin und Kurator der evangelischen Pfarrgemeinde Traiskirchen



© Foto: unsplash/Matti Rodeheaver

BIS 25. OKTOBER 2026

PFARRTERMINE

PFARRE TRAIISKIRCHEN
Pfarrkanzlei: 0676 766 6784
www.pfarre-traiskirchen.at
pfarre.traiskirchen@katholischekirche.at

Sonntag, 11. 10.
8.45 Uhr, Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

Montag, 12. 10.
19 Uhr, Bibel-Teilen im Pfarrzentrum

Dienstag, 13. 10.
20 Uhr, Männer für Gott im Pfarrzentrum

Sonntag, 18. 10.
8.45 Uhr, Hl. Messe zum Weltmissionssonntag in der Stadtpfarrkirche, Kinderwortgottesfeier im Pfarrzentrum, anschl. Verkauf der Missio-Pralinen

Mittwoch, 21. 10.
19 Uhr, „Tänze aus aller Welt“ im Pfarrzentrum
19.30 Uhr, bible@church in der Barbarakapelle

Samstag, 24. 10.
14 Uhr, Hl. Messe mit Fahnenweihe der Österr. Chargengesellschaft Bezirksverband Baden-Mödling in der Stadtpfarrkirche

Sonntag, 25. 10.
8.45 Uhr, Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche,
Achtung: Ende der Sommerzeit

PFARRE OEYNHAUSEN
Pfarrkanzlei: 0676 421 1557
www.pfarre-oeynhausen.at
pfarre.oeynhausen@katholischekirche.at

Sonntag, 11. 10.
Erntedankfest mit dem Kindergarten:
10 Uhr, Kinder- und Familienmesse im Pfarrstadl, anschließend gibt es Getränke und ein kleines Mittagessen.

Dienstag, 13. 10.
19 Uhr, PGR-Sitzung im Pfarrheim

Sonntag, 18. 10.
8 Uhr, Rosenkranz
8.30 Uhr, Hl. Messe zum Weltmissionssonntag

Sonntag, 25. 10.
8 Uhr, Rosenkranz
8.30 Uhr, Hl. Messe, Achtung: Ende der Sommerzeit!

PFARRE MÖLLERSDORF
Pfarrkanzlei: 02252 52 273
www.pfarremoellersdorf.at
pfarre.moellersdorf@katholischekirche.at

Samstag, 10. 10.
8 Uhr, Hl. Messe, anschließend bis 11.30 Uhr stille Eucharistische Anbetung

Sonntag, 11. 10.
10.15 Uhr, Hl. Messe

Samstag, 17. 10.
8.00 Uhr, Hl. Messe, anschl. bis 11.30 Uhr stille Eucharistische Anbetung

Sonntag, 18. 10.
10.15 Uhr, Rhythmische Messe zum Weltmissionstag, anschl. Pfarrcafé

Mittwoch, 21. 10.
15.00-17.15 Uhr, Treffen der 65+ in Kirche und Pfarrsaal

Samstag, 24. 10.
8.00 Uhr, Hl. Messe, anschl. bis 11.30 Uhr stille Eucharistische Anbetung

Sonntag, 25. 10.
10.15 Uhr, Hl. Messe,
Achtung: Ende der Sommerzeit

PFARRE TRIBUSWINKEL
Pfarrkanzlei: 02252 87 645
www.pfarre-tribuswinkel.at
pfarre@tribuswinkel.at

Samstag, 10. 10.
18 Uhr, ETHNO MASS FOR PEACE, Spirituals für den Frieden, Konzert Chorgemeinschaft Günselsdorf-Teesdorf

Sonntag, 11. 10.
10 Uhr, Hl. Messe

Sonntag, 18. 10.
Weltmissionssonntag:
10 Uhr, Kinder- u. Familienmesse, anschl. werden wieder Schokopralinen und „Happy Blue Chips“ angeboten.
18 Uhr, Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrsaal Tribuswinkel

Sonntag, 25. 10.
10 Uhr, Hl. Messe, **Achtung:** Ende der Sommerzeit

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE
Pfarrkanzlei: 02252 53 557
traiskirchen.evangel.at
PG.traiskirchen@evangel.at

Sonntag, 4. 10.
09.30 Uhr, Familiengottesdienst zu Erntedank
Wir wollen wieder für den „guten laden“ sammeln – Altarspenden bitte bis 1.10. in der Pfarrkanzlei abgeben!

Sonntag, 11. 10.
KEIN GOTTESDIENST (Gemeindewochenende in Raach)

Sonntag, 18. 10.
09.30 Uhr, Gottesdienst mit Lektor Harald Höger, Kindergottesdienst

MENSCHEN
REGENEN.
FRAGEN STELLEN.
GEMEINSAM
WEITERGEHEN.

Mehr
als ein Film.
Eine Begegnung

GESCHICHTEN,
DIE LEBEN
VERÄNDERN.

KI-Bild

The Chosen

Film- und Gesprächsabende im Pfarrsaal Möllersdorf

Dienstagabend · jeweils 19.00 bis 21.00 Uhr

Wir schauen gemeinsam jeweils eine Folge der berühmten Verfilmung des Lebens Jesu aus der Perspektive seiner Jünger. Anschließend tauschen wir über den Inhalt aus und vertiefen ihn ein wenig – jede und jeder bleibt dabei frei, sich am Austausch zu beteiligen oder nicht.

Jeder einzelne Abend kann unabhängig von den anderen besucht werden.

Erwachsene, die das Sakrament der Firmung noch nicht empfangen haben, können – wenn sie an dieser ersten Serie von Abenden teilnehmen – im Anschluss gefirmt werden.

Termine

6. Oktober	1. Dezember
20. Oktober	8. Dezember
10. November	12. Jänner
17. November	19. Jänner

Ort: Pfarrsaal Möllersdorf
Mühlgasse 1, 2514 Möllersdorf

Gemeinsam schauen · nachdenken · ins Gespräch kommen
www.pfarremoellersdorf.at

Pfarre Möllersdorf
Maria Namen

Foto Kirche und Pfarrheim: © Roman Zagler – mit freundlicher Genehmigung

MITTEN IM LEBEN

Zeit für Gott. Zeit für Menschen. Zeit für mich.

Einmal im Monat laden wir **Frauen und Männer ab 65** zu einem besonderen Nachmittag in die Pfarre Möllersdorf ein.

Gemeinsam glauben, begegnen, austauschen und neue Kraft für den Alltag schöpfen.

15.00 Uhr
Kurzer Gottesdienst in der Pfarrkirche Möllersdorf

ab ca. 15.30 Uhr
Gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal (Mühlgasse 1, 2514 Möllersdorf) bei Kaffee und Kuchen und manchmal auch bei einem Gläschen Wein

Unsere nächsten Termine

Mi, 16. September
Mi, 21. Oktober
Mi, 11. November
Mi, 16. Dezember (ökumenisch!)
Mi, 13. Jänner
Mi, 17. Februar
Mi, 17. März
Mi, 21. April
Mi, 19. Mai (Ausflug: 12 bis 19 Uhr)
Mi, 9. Juni

Herzlich willkommen!

Für Frauen und Männer ab 65

Grafische Gestaltung und illustrative Elemente: KI-Bild

Her mit Leer!

AKTIONSWOCHE GEGEN BATTERIEBRÄNDE

Von 12. bis 17. Oktober 2026 findet die österreichweite „Aktionswoche gegen Batteriebrände“ statt. Denn Batterien und Akkus stecken in vielen Alltagsgegenständen – oft gut versteckt. Landen diese im Müll, können sie in Müllfahrzeugen und Entsorgungsanlagen beschädigt werden und Brände auslösen. Beim Gewinnspiel warten tolle Preise.

„Hermit Leer“ ist die wohl bekannteste Batterie Österreichs. Als Symbol und Stimme steht sie für die fachgerechte Entsorgung von Batterien, Lithium-Batterien und Akkus in Österreich. Bringen Sie jetzt alte Batterien oder Akkus zu den teilnehmenden Sammelstellen und gewinnen Sie Einkaufsgutscheine von SPAR und LIDL im Gesamtwert von 6.500 Euro.



Vizebürgermeister Clemens Zinnbauer, Peter Seemann, Matthias Nebl und Josef Riesner, Koordinator des Traiskirchner Wirtschaftshofes, weisen auf die Brandgefahr hin und laden zur Teilnahme am Gewinnspiel ein.

Was kann ich zurückbringen?

Bringen Sie alte Batterien und Akkus oder Elektroaltgeräte, die Akkus enthalten, zu unseren Sammelstellen.

Beschädigte, aufgeblähte oder größere Lithium-Akkus sollten jedenfalls direkt dem Fachpersonal der Sammelstelle übergeben werden. Das gilt auch für Gegenstände mit fest eingebauten oder versteckten Akkus, zum Beispiel:

- E-Zigaretten
- elektrische Zahnbürsten
- elektronische Grußkarten
- kabellose Kopfhörer
- Spielzeug mit Licht- oder Soundeffekten

Fest eingebaute Akkus bitte nicht gewaltsam entfernen.



MACHEN SIE MIT BEIM GEWINNSPIEL:

» Bringen Sie alte Batterien und Akkus zu einer der teilnehmenden Sammelstellen:

- Rathaus Traiskirchen
- Wirtschaftshof
- Postpartner Tribuswinkel, Möllersdorf und Traiskirchen

» Über den QR-Code bei der Sammelstelle kommen Sie auf die Teilnahme-Seite und nehmen am österreichweiten Gewinnspiel teil.

» Gewinnen Sie Einkaufsgutscheine von SPAR und LIDL im Gesamtwert von 6.500 Euro.

ALLE INFORMATIONEN:

hermitleer.at/gewinnspiel2026



Jetzt Schubladen und Kästen durchsuchen!

Nutzen Sie die Aktionswoche, um alte Batterien, Akkus und Geräte mit eingebautem Akku zu Hause zusammenzusuchen. Bringen Sie diese zur nächsten Sammelstelle und nehmen Sie direkt vor Ort am Gewinnspiel teil.

GEBURTSTAGE

75. Geburtstag

Elfriede Pock, Traiskirchen
Brigitte Rosdol, Tribuswinkel
Dagmar Niederpold, Oeynhausen
Rudolf Holzer, Traiskirchen
Waltraud Schaffer, Möllersdorf

76. Geburtstag

Josef Rosensteiner, Oeynhausen
Manfred Pock, Traiskirchen
Maria Gamauf, Traiskirchen
Mehmet Kaymaz, Traiskirchen
Edith Schöllberger, Möllersdorf
Margit Haiden, Traiskirchen
Karl Rienzner, Möllersdorf

77. Geburtstag

Trajan Brošćinjanec, Möllersdorf
Almasa Omerović, Traiskirchen
Miklósné Feer, Tribuswinkel
Walter Chaluppa, Tribuswinkel
Hermine Winkler, Traiskirchen

78. Geburtstag

Franz Bauer, Traiskirchen
Magdalena Hasenkopf, Traiskirchen
Tofko Šaškin, Wienersdorf
Martha Windner, Tribuswinkel
Aurelia Münster, Traiskirchen
Waltraud Schmid, Wienersdorf

79. Geburtstag

Gertrud Haas, Tribuswinkel
Annamaria Gießler, Tribuswinkel
Hertha Ebermann, Traiskirchen

80. Geburtstag

Alfred Greif, Wienersdorf
Christine Winkelbauer, Tribuswinkel
Theresia Gruber, Oeynhausen
Mag. arch. Harald Sauer, Tribuswinkel

81. Geburtstag

Franz Kopenec, Traiskirchen
Christine Polt, Möllersdorf
Werner Gerdenitsch, Traiskirchen
Anita Zimmermann, Oeynhausen
Christine Hansmann, Traiskirchen
Theresia Diener, Traiskirchen
Milada Wöhrer, Oeynhausen
Josefine Lonin, Möllersdorf

82. Geburtstag

Leopoldine Götz, Traiskirchen
Robert Csacsala, Wienersdorf
Helmut Prugger, Traiskirchen
Brigitta Holweg, Tribuswinkel
Heinz Frinta, Möllersdorf

83. Geburtstag

Monika Kratochwill, Traiskirchen
Wolfgang Schütz, Tribuswinkel
Thomas Ranzinger, Wienersdorf

84. Geburtstag

Rudolf Wöhrer, Traiskirchen
Fritz Auer, Tribuswinkel
Edeltraud Böck, Traiskirchen
Hermine Sauerzapf, Traiskirchen

85. Geburtstag

Herwig Polt, Möllersdorf
Martha Gurnhofer, Möllersdorf
Erna Stadler, Möllersdorf
Johann Kernbichler, Tribuswinkel

86. Geburtstag

Eva Sykora, Traiskirchen
Monika Buketits, Möllersdorf
Helmut Winkler, Möllersdorf
Franz Krennwallner, Möllersdorf
Josefa Pouzar, Möllersdorf

87. Geburtstag

Adelheid Auer, Schwechatzeile

88. Geburtstag

Gertraud Albrecht, Tribuswinkel
Helmut Schilling, Möllersdorf

89. Geburtstag

Franziska Rejpal, Möllersdorf

90. Geburtstag

Richard Stuhlberger, Traiskirchen
Adelheid Müller, Wienersdorf
Marlene Hildebrandt, Oeynhausen

91. Geburtstag

Annemarie Szekfü, Tribuswinkel
Stefan Benczak, Oeynhausen

93. Geburtstag

Gerlinde Schaller, Wienersdorf

TRAUUNGEN

Vanesa Kojčin und Erjon Kukaj
Singh Manjit Uppal und
Kiran Banwait
Amina Zahirović und Anid Džilić
Blanka Wlasitsch und
Samed Szabo
Lucia Kostolná und
Gerhard Blümel
Dina Zuberi und Haris Feta

STERBEFÄLLE

Kurt Nowak (74), Traiskirchen
Hilda Wegscheider (86), Traisk.
Josef Schnid (80), Traiskirchen
Daniel Dworak (52), Wienersdorf
Sonja Pölleritzer (80), Möllersdorf
Elisabeth Feischl (65), Möllersdorf
Irmgard Zoder-Pilz (85), Traisk.

Die „Gemeindepost“ trauert mit allen, die den Verstorbenen nahestanden.

Die Stadt Traiskirchen gratuliert zu halbrunden und runden Geburtstagen sowie zu Hochzeitsjubiläen.

Bürgermeisterin Sabrina Divoky besucht gemeinsam mit ihrem Ehrungsteam die Jubilar:innen persönlich. Alle Jubilare erhalten einige Wochen im Vorhinein ein postalisches Schreiben, in welchem der Termin des Besuchs bekanntgegeben wird. Wer keinen Besuch wünscht, kann nach Erhalt des Schreibens im Sozialamt Bescheid geben. Geburtstage, Eheschließungen und Geburten werden zudem regelmäßig veröffentlicht.

Wer keine persönliche Gratulation und/oder keine Veröffentlichung wünscht, kann dies dem Sozialamt der Stadt Traiskirchen mitteilen.

T. 050 355 – 328 oder
soziales@traiskirchen.gv.at

Info

Wir gratulieren herzlichst



Helmuth Alois Mayrhofer, 85. Geburtstag, Tribuswinkel



Karl Mach, 85. Geburtstag, Wienersdorf



Anton Matejka, 80. Geburtstag, Traiskirchen

Unter den Gratulantinnen waren Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Ortsvorsteher GR Stefan Magloth, Stadträtin Christa Majnek und Gemeinderätin Doris Artwohl, die die Ehrengaben der Stadt überreichten.



Alfred Greif, 80. Geburtstag, Wienersdorf

Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Stadträtin Christa Majnek sowie Ortsvorsteher GR Stefan Magloth gratulierten herzlich und überreichten die Ehrengaben. 🌿



Christine Winkelbauer, 80. Geburtstag, Tribuswinkel



Brigitte Leopoldine Rosdol, 75. Geburtstag, Tribuswinkel



Hermine Dobler, 85. Geburtstag, Tribuswinkel



Elfriede Pock, 75. Geburtstag, Traiskirchen

Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Stadträtin Christa Majnek sowie Ortsvorsteherin GRⁱⁿ Ilse Gruber gratulierten herzlich und überreichten die Ehrengaben. 🌿



Ernst Hermann Ischovits, 85. Geburtstag, Traiskirchen



Theresia Gruber, 80. Geburtstag, Oeynhausen

HEURIGER
Feichtinger

Freitag & Samstag
ab 10.00 Uhr geöffnet

Wienersdorferstr. 9, 2514 Traiskirchen
Tel.: 02252/52001
www.feichtinger-heuriger.at

Ausg' steckt is'!

6. bis 26.10.2026

WEINGUT **GROSS**

Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 45-47
Tel. 02252/53124, www.weingut-gross.at

Eigenbauweine, Hausgemachte Wurst und Fleischspezialitäten,
warme Küche mit Tagesgerichten und Wildgerichte
Geöffnet ab 10:00 Uhr

Extrazimmer für Veranstaltungen vorhanden

Auf ihren Besuch freut sich **Familie GROSS**

7. – 28. Oktober 2026

BEREITSCHAFTSDIENST APOTHEKEN

Mi. 7.10.	5	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke	1	Landschafts-Apotheke Baden, Hauptplatz 13, 02252 86315 Schloss-Apotheke Kottingbrunn, Hauptstraße 13, 02252 74 960
Do. 8.10.	6	Activ Apotheke, Trumau-Apotheke	2	Heiligen Geist-Apotheke Baden, Hauptplatz 6, 02252 48569 „die apoteeke in teesdorf“ Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 32, 02253 80 540
Fr. 9.10.	7	Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“	3	Weilburg-Apotheke Baden, Weilburgstraße 2, 02252 48403 Triesting-Apotheke Oberwaltersdorf, Fabrikstr. 15-17, 02253 88 600
Sa. 10.10.	1	Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke	4	Engel-Apotheke Traiskirchen, Dr. K. Renner Platz 3, 02252 52 627 Heilquell-Apotheke Baden, Antonsgasse 1, 02252 87125
So. 11.10.	2	Heiligen Geist-Apotheke, „die Apotheke in Teesdorf“	5	Marien-Apotheke Baden, Leedorfer Hauptstraße 11, 02252 87 147 Schutzengel-Apotheke Möllersdorf, Adlitzerstraße 33, 02252 54 202
Mo. 12.10.	4	Engel-Apotheke, Heilquell-Apotheke	6	Activ-Apotheke Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, 02252 85 538 Trumau-Apotheke Trumau, Dr. K. Renner-Platz 1, 02253 21 627
Di. 13.10.	5	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke	7	Aeskulap-Apotheke Pfaffstätten, Mühlgasse 1, 02252 21 110 Apotheke „Zum Erlöser“ Bad Vöslau, Hochstraße 25, 02252 76 285
Mi. 14.10.	6	Activ Apotheke, Trumau-Apotheke		
Do. 15.10.	7	Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“		
Fr. 16.10.	1	Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke		
Sa. 17.10.	2	Heiligen Geist-Apotheke, „die Apotheke in Teesdorf“		
So. 18.10.	3	Weilburg-Apotheke, Triesting-Apotheke		
Mo. 19.10.	5	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke		
Di. 20.10.	6	Activ Apotheke, Trumau-Apotheke		
Mi. 21.10.	7	Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“		
Do. 22.10.	1	Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke		
Fr. 23.10.	2	Heiligen Geist-Apotheke, „die Apotheke in Teesdorf“		
Sa. 24.10.	3	Weilburg-Apotheke, Triesting-Apotheke		
So. 25.10.	4	Engel-Apotheke, Heilquell-Apotheke		
Mo. 26.10.	6	Activ Apotheke, Trumau-Apotheke		
Di. 27.10.	7	Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“		
Mi. 28.10.	1	Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke		

ÄRZTE

ALLGEMEINE MEDIZIN

Wochenend- und Feiertagsdienst zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohlichen Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19 bis~ 7 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

ZAHNMEDIZIN

Wochenend- und Feiertagsdienst von 9 bis 13 Uhr

Sa, 10. & So, 11.10.	Dr. med. univ. dent. Michael Lomoschitz Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg 02236 72 266
Sa, 17. & So, 18.10.	Dr. med. dent. Arya Rezwan Fabrikgasse 10 / Ärztehaus, 2603 Felixdorf 02628 65 757
Sa, 24. & So, 25. & Mo, 26.10.	Dr. med. Corina-Elena Curescu Waldgasse 6/1, 2542 Kottingbrunn 02252 71 128



Sa, 10.10.	Praxis am Ring - Dr. Polak-Holzer & Dr. Gaumannmüller Palfygasse 2 / Top 3, 2500 Baden 02252 252 400
So, 11.10.	Kein Wochenenddienst
Sa, 17.10.	Kein Wochenenddienst
So, 18.10.	Kein Wochenenddienst
Sa, 24. & So, 25.10.	Dr. Ilena Polzer Schillerstraße 26, 2351 Wiener Neudorf 02236 49 693
Mo, 26.10.	Dr. Jasmin Resch Hauptstraße 13, 2486 Pottendorf 02623 72 179

GESCHLOSSENE ORDINATIONEN

23.10.	Dr. Bettina Soucek-Wand
9.10.– 3.11.	Dr. Sascha Frasz

Für weitere wichtige Informationen besuchen Sie unsere Website:
www.traiskirchen.gv.at

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr	122	Gemeindeamt	050 355
Polizei	133	Samariterbund Traiskirchen	02252 53 900
Rettung	144	Krankentransporte	14 841
Ärztenuotruf	141	TBVG	02252 55 632
Gesundheitstelefon	1450	City Taxi	02252 52 220
Telefonseelsorge	142	Tourismus- und Wirtschaftsförderungsverein	0664 345 5349

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Traiskirchen
gemeindepост@traiskirchen.gv.at,
www.traiskirchen.gv.at/gemeindepост
Redaktion: Mag. Irene Kari (Leitung), Mag. Evelyn Appinger, Simone Damas, Laura Frischenschlager, Ing. Michaela Laber, Yvonne Pöhn BA, Doris Punz, Gregor Stürmer-Putz
Lektorat: Susanne Foschum, Doris Punz
Art Direktion: Sophie Riedl
Grafik: Paul Kubalek
Hersteller / Druck: Samson Druck GmbH, Samson Druck Straße 171, 5581 St. Margarethen
Erscheinungsort: 2514 Traiskirchen
Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Trotz sorgfältiger Prüfung können Fehler, Irrtümer oder Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte wird keine Haftung übernommen.
Für unverlangt eingesandte Beiträge, Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen sowie redaktionelle Bearbeitungen vor.
Sofern nicht anders angegeben, liegen sämtliche Fotorechte bei der Stadtgemeinde Traiskirchen.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Barrierefreiheit wird in dieser Publikation die gendergerechte Schreibweise mit Doppelpunkt verwendet.

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837

Nächste Gemeindepост 21 / 2026:
Annahmeschluss Montag, 12. Oktober 2026
Erscheint Oktober 2026



TAG DER OFFENEN TÜR IM MUSEUM TRAISKIRCHEN



MUSEUM
TRAISKIRCHEN

Wolfstraße 18
Traiskirchen-Möllersdorf

Sonderausstellung
**Rauchende
Schlote**

Trotz Umbau geöffnet

**1. & 2. Stock können
besichtigt werden**

9 bis 14 Uhr

Kunst- und Trödelmarkt

Montag
26. Oktober 26
9 bis 17 Uhr

.....
EINTRITT
Freie Spende

Eine aufregende Zeitreise in einem besonderen Museum

mit Ausstellungen zu Industrie • Alltag und Handel

Spiele • Technik im Wandel • Feuerwehr u.v.m.

MEHR INFOS www.museum-traiskirchen.at

WIR SIND  KULTUR
Traiskirchen